

FEIERN & PRÄSENTIEREN
Mittwoch
& Donnerstag
19. & 20. Juni 2013

Unsere
SCHULE
stellt
sich vor

20. Juni 2013
Hennstedt
16.00 - 19.00 Uhr

19. Juni 2013
Lunden
16.00 - 19.00 Uhr

19. Juni 2013
Lehe
16.00 - 19.00 Uhr

Eiderlandschule



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen für den Amtsbezirk Eider

Bekanntmachung der Gemeindewahlergebnisse in den Gemeinden des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2013 die folgenden Ergebnisse der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 festgestellt. Die Ergebnisse zu den Wahlberechtigten, zu den Wählerinnen und Wählern sowie die Zusammensetzung der künftigen Gemeindevertretungen im Amtsbezirk Eider sind aus den nachstehenden Tabellen ersichtlich. Alle übrigen Angaben zu den Gemeindewahlergebnissen können bei dem Gemeindewahlleiter während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes KLG Eider in Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1, Zimmer 16 eingesehen oder auf der Internetseite des Amtes KLG Eider unter www.amt-eider.de nachgelesen werden.

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder oder jeder Wahlberechtigte der Gemeinden des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider schriftlich oder zur Niederschrift innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung bei dem Gemeindewahlleiter Einspruch einlegen.

Die Einspruchsfrist beginnt am 17. Juni 2013 und endet am 16. Juli 2013.

Hennstedt, den 31.05.2013

Der Gemeindewahlleiter (Dienstsiegel)
Jens Kracht

Ergebnis der Gemeindewahl in den Gemeinden des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider am 26. Mai 2013

Statistik zu den Wahlberechtigten sowie zu den Wählerinnen und Wählern

Wahlbezirk — Gemeinde — Wahlkreis — Kreis	Kennbuchstabe ¹⁾									
	Wahlberechtigte				Wählerinnen und Wähler				C Ungültige Stimmen	D Gültige Stimmen
	laut Wählerverzeichnis		A 3 nach § 18 Abs.3 GKWG	A insgesamt (A1+A2 +A3)	B 1 Umen- wählerinnen und Umen- wähler laut Stimmenabgabe- vermerk im Wähler- verzeichnis	B 2 a Umen- wählerinnen und Umen- wähler mit Wahrschein	B 2 b Brief- wählerinnen und Brief- wähler	B insgesamt (B1+B2a +B2b)		
A 1 ohne Spen- vermerk "W" (Wahl- schein)	A 2 mit Spen- vermerk "W" (Wahrschein)	7							8	9
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Barkenholm	153	5		158	96	0	5	101	3	191
Dellstedt	590	16		606	328	0	16	344	10	1766
Delve	561	26		587	270	0	25	295	4	833
Dörpling	468	7		475	200	0	7	207	8	582
Fedderingen	194	13		207	128	0	13	141	4	417
Gaushorn	156	8		164	83	0	8	91	3	194
Glüsing	90	4		94	65	0	3	68	0	116
Groven	69	0		69	43	0	0	43	0	108
Hemme	427	23		450	192	0	23	215	3	518
Hennstedt I	819	71		890	410	0	68	478	5	2922
Hennstedt II	663	63		726	367	0	62	429	6	2708
Hennstedt (G)	1482	134		1616	777	0	130	907	11	5630
Hollingstedt	253	4		257	129	0	4	133	1	360
Karolinenkoog	98	11		109	55	0	11	66	1	163
Kleve	348	18		366	205	0	17	222	4	529
Krempel	477	42		519	259	0	41	300	2	1328
Lehe	861	58		919	411	0	53	464	7	2150
Linden	665	53		718	388	0	50	438	2	2308
Lunden I	635	40		675	251		38	289	9	1780
Lunden II	684	46		730	255		43	298	7	1826
Lunden (G)	1319	86		1405	506	0	81	587	16	3606
Norderheistedt	113	2		115	70	0	2	72	0	151

Pahlen	888	42	930	471	0	42	513	9	2700
Rehm-Flehe-Bargen	411	31	442	220	0	29	249	1	1149
St. Annen	252	19	271	148	0	19	167	5	495
Schalkholz	471	31	502	256	0	30	286	6	1174
Schlichting	182	11	193	119	0	8	127	2	506
Süderdorf	302	6	308	192	0	6	198	4	573
Süderheistedt	445	27	472	220	0	25	245	3	635
Tellingstedt I	981	49	1030	528	0	45	573	6	3494
Tellingstedt II	940	60	1000	545	0	55	600	11	3648
Tellingstedt III	103	5	108	65	0	5	70	4	398
Tellingstedt (G)	2024	114	2138	1138	0	105	1243	21	7540
Tielenhemme	116	12	128	77	0	9	86	3	216
Welmbüttel	358	17	375	163	0	14	177	9	432
Westerborstel	84	2	86	61	0	2	63	1	168

Wiernerstedt	132	11	143	118	0	11	129	0	484
Wrohm	566	22	588	329	0	19	348	7	919
Summe Wahlgebiet	14555	855	15410	7717	0	808	8525	150	37941

Zusammensetzung der künftigen Gemeindevertretungen in den Gemeinden des Amtes KLG Eider:

Folgende Bewerberinnen und Bewerber sind als **unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter** bzw. **Listenvertreterinnen und Listenvertreter** gewählt worden:

Gemeinde Barkenholm

Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter

Eggers	Thorsten	Wählergemeinschaft Barkenholm (WGB)
Urbrock	Thore	WGB
Kroll	Arno	WGB
Böhm	Kerstin	WGB

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Kock	Jens	WGB
Bonnet	Sebastian	WGB
Urbrock	Christer	WGB

Gemeinde Dellstedt

Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter

Holm	Klaus-Dieter	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Ploog	Max Thießen	CDU
Mohr	Ralf	CDU
Vehrs	Jürgen	CDU
Thede	Sven	CDU
Rusch	Jörg	CDU

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Lassen	Frank	CDU
Vehrs	Henning	Wählergemeinschaft Dellstedt (WGD)
Ploog	Bianca	WGD
Arps	Ronald	WGD
Schrum	Arne	WGD

Gemeinde Delve

Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter

Urbahns	Holm	Wählergemeinschaft Delve (WGD)
Maaß	Hans-Peter	WGD
Retzlaff	Matthias	WGD
Marx	Sönke	WGD
Einfeldt	Michael	WGD

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Köller	Inge	WGD
Hansen	Rainer	WGD
Elmenthaler	Petra	WGD
Hansen	Hans Jürgen	WGD

Gemeinde Dörpling

Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter

Lorenzen	Volker	Wählergemeinschaft Dörpling (WGD)
Ohm	Jörg	WGD
Dithmer	Klaus	WGD
Dithmer	Astrid	WGD
Struve	Wolfgang	WGD

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Gräler	Udo	WGD
Rohwedder	Jan	WGD
Kruse	Inke	WGD
Petersen	Jens	WGD

Gemeinde Fedderingen

Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter

Beetz	Gabriele	Wählergemeinschaft Fedderingen (WGF)
Kock	Jan	WGF
Stöcken	Angela	WGF
Meyer	Jürgen	WGF
Dithmer	Jürgen	Einzelbewerber

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Heesch	Karsten	WGF
Diercks	Carsten	WGF
Plöger	Maike	WGF
Beise	Emil	WGF

Gemeinde Gaushorn

Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter

Schnepel	Ernst	Wählergemeinschaft Gaushorn (WGG)
Sierks	Wolfgang	WGG
Nottelmann-Schlömer	Dirk	WGG

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Lorenzen	Bernd	WGG
Petersen	Sabine	WGG
Thedens	Harald	WGG
Schmied	Marco	WGG

Gemeinde Glüsing

Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter

Rink	Ursula	Wählergemeinschaft Glüsing (WGG)
Reeh	Hans	WGG
Kühl	Alfred	WGG
Lorenzen	Ingmar	WGG

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Karstens	Ralf	WGG
Urbahns	Hans-Jürgen	WGG
Peters-	Ralf	WGG
Franssen		

Gemeinde Groven**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Witt	Marie-Luise	Wählergemeinschaft Groven (WGG)
Dreessen	Horst	WGG
Hansen	Marco	WGG
Roß	Johann	WGG

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Lux	Reinhard	WGG
Thedens	Gunnar	WGG
Karstens	Bernd	WGG

Gemeinde Hemme**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Witt	Hans Peter	Wählergemeinschaft Hemme (WGH)
Frauen	Matthias	WGH
Fedosejevs, Dr.	George	WGH
Holst	Gesche	WGH
Witte	Jörg	WGH

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Witthohn	Kayen	WGH
Peters	Siegbert	WGH
Boyens	Heiko	WGH
Eggers	Heidi	WGH

Gemeinde Hennstedt**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Schallhorn	Arno	Christlich Demokratische Union (CDU)
Grimmer	Gerald	CDU
Schallhorn	Ingo	CDU
Riecke	Anne	Freie Demokratische Partei (FDP)
Frech	Marko	FDP
Kienscherf	Lasse	FDP
Hentscher	Georg	FDP

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Dethlefs	Henning	CDU
Manthey	Svenja	FDP
Noroschadt	Dieter	Wählergemeinschaft Hennstedt (WGH)
Bonde	Jürgen	WGH
Rosinski	Sebastian	WGH
Lübbers	Meinhard	WGH

Gemeinde Hollingstedt**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Rau	Helmi	Wählergemeinschaft Hollingstedt (WGH)
Paulsen	Lars	WGH
Brümmer	Tim	WGH
Thomsen	Ulf	WGH
Sommer	Hauke	WGH

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Sommer	Uwe	WGH
Gehrke	Sonja	WGH
Braun	Anette	WGH
Rohde	Hagen	WGH

Gemeinde Karolinenkoog**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Wiborg	Jens Peter	Wählergemeinschaft Karolinenkoog (WGK)
Looft	Karsten	WGK
Schmidt-Wiborg	Thomas	WGK
Zühl	Mathias	WGK

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Off	Christian	WGK
Ufen	Jan Henning	WGK
Schultz	Kristin	WGK

Gemeinde Kleve**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Oetjens	Werner	Wählergemeinschaft Kleve (WGK)
Schallhorn	Sönke	WGK
Schladetsch	Udo	WGK
Bies	Marco	WGK
Stegmann	Jürgen	WGK

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Siebert	Michael	WGK
Rüsch	Hanno	WGK
Bies	Willi	WGK
Schröder	Manuel	WGK

Gemeinde Krempe**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Petersen	Ronald	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Hennig	Hans-Hermann	SPD
Zehm	Gerd	SPD
Sinoradzki	Jörg	SPD
Peters	Horst-Dieter	SPD

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Sonnberg	Ernst	Wählergemeinschaft Krempe (WGK)
Rudolph	Jan	WGK
Sonnberg	Jürgen	WGK
Kuhn	Gudrun	WGK

Gemeinde Lehe**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Großmann	Wolfgang	Wählergemeinschaft Lehe (WGL)
Kring	Kurt	WGL
Thiede	Rolf	WGL
Geiger	Thorben	WGL
Großmann	Robert	WGL
Gaeversen	Arno	WGL

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Bruhn	Thorsten	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Beste	Ulrike	SPD
Nielsen	Gisela	SPD
Eggers	Dirk	SPD
Nagel	Jörg	WGL

Gemeinde Linden**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Claußen	Dirk	Allgemeine Wählergemeinschaft Linden (AWL)
Löbkens	Angela	AWL
Junge-Urbahns	Dörte	AWL
Löbkens	Jan	AWL
Herrmann	Angelika	Unabhängige Lindender Bürger (ULB)
Franck	Jens Uwe	ULB

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Popp	Karl-Heinz	AWL
Köster	Ingo	AWL
Häger	Herbert	ULB
Schmidt	Alexander	ULB
Friedrichs	Marc	ULB

Gemeinde Lunden**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Walter	Renate	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Henningsen	Holger	SPD
Hamann	Britta	SPD
Walter	Jörn	SPD
Kuberg	Petra	SPD
Hinrichs	Rolf	SPD
Tödter	Peter	Wählergemeinschaft Lunden (WGL)

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Ahrens	Peter	Christlich Demokratische Union (CDU)
Kühl	Holger	CDU
Tams	Ernst-Heinrich	CDU
Dethlefs	Birgit	CDU
Barz	Hauke	WGL
Jeß	Uwe	WGL

Gemeinde Norderheistedt**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Rohwedder	Norbert	Freie Wählergemeinschaft Norderheistedt (FWGN)
Löbkens	Martin	FWGN
Hargens	Maren	FWGN
Karstens	Hans Hermann	FWGN

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Brehmer	Dennis	FWGN
Dresler	Sönke	FWGN
Lorenzen	Märy	FWGN

Gemeinde Pahlen**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Patt	Jörg	Christlich Demokratische Union (CDU)
von der Heyde	Volker	CDU
Sassowski	Frank	CDU
Jessen	Arne	CDU
Clodius	Knut	CDU
Scheldorf	Peter	Wählergemeinschaft Pahlen (WGP)

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Möller	Norbert	CDU
Reepenn	Thorsten	WGP
Peters	Silke	WGP
Stein	Karl-Heinz	WGP
von der Heyde	Sönke	WGP

Gemeinde Rehm-Flehe-Bargen**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Donarski	Daniela	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Schmoll	Isabel	SPD
Hallmann	Günther	SPD
Schütt	Ulrich	SPD
Jasper	Claus	SPD

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Sötje	Jörg	Allgemeine Wählergemeinschaft Rehm-Flehe-Bargen (AWR)
Anhalt	Heino	AWR
Karstens	Hans Jörg	AWR
Junge	Carsten	AWR

Gemeinde Schalkholz**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Lindemann	Manfred	Christlich Demokratische Union (CDU)
Kleis	Stefanie	(CDU)
Tiedemann	Hans	Wählergemeinschaft Schalkholz (WGS)
Will	Christina	WGS
Schröder	Hans-Rudolf	WGS

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Steen	Gottfried	CDU
Rohde	Wilfried	CDU
Grap	Erwin	WGS
Bünz	Petra	WGS

Gemeinde Schlichting**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Voß	Herbert	Allgemeine Wählergemeinschaft Schlichting (AWS)
Petersen	Sönke	AWS
Bandholz	Günther	AWS
Claussen	Thomas	AWS
Voß	Phillip	AWS

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Offermann	Günter	Aktive Wählergemeinschaft Schlichting (AWGS)
Ohlsen-Offermann	Marko	AWGS
Garbers	Jochen	AWGS
Mengel	Kirsten	AWS

Gemeinde Sankt Annen**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Schütt	Tjark	Allgemeine Wählergemeinschaft St. Annen (AWS)
Dücker	Bernd	AWS
Schmidt	Alf	AWS
Jöns	Olaf	AWS
Schubert	Stephan	AWS

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Heim	Johann Harald	AWS
Hadenfeldt	Thomas	AWS
Klatt	Henning	AWS
Dirks	Nicole	AWS

Gemeinde Süderdorf**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Grimm	Heino	Wählergemeinschaft Süderdorf (WGS)
Reitz	Ernst Hermann	WGS
Rohde	Henning	WGS
Böttger	Susanne	WGS
Beeck	Jutta	WGS

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Karstens	Ralf	WGS
Hinrichs	Frank	WGS
Peters	Klaus	WGS
Thode	Petra	WGS

Gemeinde Süderheistedt**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Peters	Volker Siem	Wählergemeinschaft Süderheistedt (WGS)
Voß	Dieter	WGS
Meier	Birgit	WGS
Rohwedder	Thies	WGS
Witt	Uwe	WGS

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Schmidt	Karsten	WGS
Petersen	Christian	WGS
Abel	Carsten	WGS
Voß	Jan Friedrich	WGS

Gemeinde Tellingstedt**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Meyer	Helmut	Wählergemeinschaft Tellingstedt (WGT)
Arens	Norbert	Wählergemeinschaft Tellingstedt (WGT)
Thedens	Jan	Wählergemeinschaft Tellingstedt (WGT)
Thomsen-Arndt	Bianca	Wählergemeinschaft Tellingstedt (WGT)
Wiese	Holger	Wählergemeinschaft Tellingstedt (WGT)
Hartmann	Alexander	Wählergemeinschaft Tellingstedt (WGT)
Nottelmann	Kirsten	Wählergemeinschaft Tellingstedt (WGT)

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Jasper	Elke	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Amberg	Andreas	CDU
Sievers	Susann	CDU
Rolfs	Marcus	CDU
	Alexander	
Aghili	Borhanollah	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Dahl	Manfred	Aktive Liste Tellingstedt (ALT)
Zenker	Bernd	Aktive Liste Tellingstedt (ALT)

Gemeinde Tielenhemme**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

de Freese	Hans-Hermann	Wählergemeinschaft Tielenhemme (WGT)
Griebel	Andreas	WGT
Greve	Jürgen	WGT
Dühr	Hans	WGT

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Kühl	Petra	WGT
Hagge	Michael	WGT
Lenckowski	Hannelore	WGT

Gemeinde Welmbüttel**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Wrage	Karin	Wählergemeinschaft Welmbüttel (WGW)
Rohde	Rainer	WGW
Schlüter	Günther	WGW
Frahm	Sönke	WGW
Schettiger	Heinke	WGW

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Jendrian	Renate	WGW
Hensel	Holger	WGW
Firjahn-Andersch	Anke	WGW
Neuenhausen	Stefan	WGW

Gemeinde Westerborstel**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Grimm	Dieter	Wählergemeinschaft Westerborstel (WGW)
Wendorf	Thorsten	WGW
Sievers	Volker	WGW
Kühl	Sönke	WGW

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Hansen	Jörg	WGW
Holtorf	Sabine	WGW
Grimm	Jan Peter	WGW

Gemeinde Wiemerstedt**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Peters	Jens	Allgemeine Wähler- gemeinschaft Wiemerstedt (AWW)
Tiedemann	Klaus	AWW
Sterrenberg	Hartmut	AWW
Fröhlich	Bernd	AWW

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Heesch	Claudia	AWW
Steinberg	Reiner	AWW
Dräger	Holger	Liste Zukunft Wiemerstedt (LZW)

Gemeinde Wrohm**Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter**

Lahrson	Jens	Wählergemeinschaft Wrohm (WGW)
Jautelat	Armin	WGW
Gosch	Renke	WGW
Fink	Heidemarie	WGW
Glüsing	Meike	WGW

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Ehlers	Dirk	WGW
Langeloh	Claus	WGW
Glüsing	Lex	WGW
Doose	Martin	WGW

Eduard Hachmann GmbH**Landesstraße L150****Deckenerneuerung von Süderheistedt bis Kreisel Linden**

Die Niederlassung Itzehoe des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein lässt in der Zeit von **Montag, 10.06.2013, bis voraussichtlich Freitag, 05.07.2013**, die Fahrbahn und den teilweise auf der nördlichen Straßenseite parallel verlaufenden Radweg der Landesstraße L150 - vom Ortsausgang Süderheistedt in Richtung Linden bis zum Kreisel Linden - erneuern.

Hierzu wird die Landesstraße L150 - von der Einmündung der L 239 „Hennstedter Straße“ in Süderheistedt bis zum Kreisverkehr in Linden - für die gesamte Bauzeit voll gesperrt.

Der von Heide/Süderheistedt auf der L 150 „Heider Straße“ nach Pahlen/Erde gerichtete Verkehr wird ab Ortsmitte Süderheistedt über die L 239 „Hennstedter Straße“, Norderheistedt, Hägen bis Hennstedt und dann weiter über die K49 „Lindener Koog“ bis zum Kreisel Linden umgeleitet.

Der von Erde/Pahlen auf der L 150 „Holtweg“ nach Süderheistedt/Heide gerichtete Verkehr wird sinngemäß umgekehrt umgeleitet.

Der von Heide/Süderheistedt auf der L150 „Heider Straße“ nach Barkenholm gerichtete Verkehr wird ebenfalls über die vorgenannte Umleitungsstrecke zunächst bis zum Kreisel Linden geführt und dann weiter von Linden aus über die Gemeindestraßen „Hennstedter Weg“, „Hauptstraße“, „Barkenholmer Weg“ und „Vossberg“ nach Barkenholm und sinngemäß umgekehrt. Fußgänger und Radfahrer (die ihr Fahrrad schieben) können den Baubereich passieren.

Mit den vorbereitenden Arbeiten (Baustelleneinrichtung und Nebenarbeiten) wurde bereits am 05.06.2013 - jedoch noch ohne Sperrung - begonnen.

Die direkt betroffenen Anwohner werden rechtzeitig vor Baubeginn über Handwurfzettel informiert.

Die Verkehrsführung wurde mit Polizei, Verkehrsaufsicht, Amtsverwaltung, Gemeinden und der Autokraft abgestimmt.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen ca. **990.000 €**.

Die Niederlassung Itzehoe bittet alle Verkehrsteilnehmer, die direkten Anlieger, sowie die Anlieger der Umleitungsstrecken um Verständnis.

**Ämtliche Bekanntmachungen
der Gemeinden****Gemeinde Barkenholm**

www.barkenholm.de

**Einladung zu einer öffentlichen
konstituierenden Sitzung
der Gemeindevertretung Barkenholm**

am Montag, 17. Juni 2013, um 19:30 Uhr

Sitzungsort: Gastwirtschaft „Jägerstuben“ in Barkenholm

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Finanzausschuss - 5 Mitglieder der Gemeindevertretung
 - b) Bau- und Wegeausschuss - 5 Mitglieder
 - c) Kulturausschuss - 5 Mitglieder
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 21 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 16.05.2013
17. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
18. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes

19. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
20. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Hans-Werner Urbrock*
Bürgermeister

Auszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Barkenholm vom 16.05.2013:

Der Vorsitzende berichtet über diverse Sitzungen und Termine, an denen er seit der letzten Gemeindevertreter Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Der Feuerwehrball in Süderheistedt war gut besucht.
- Versammlung des Kulturausschusses. Es ist aufgefallen, dass der Kulturausschuss als einziger Barkenholmer Verein keinen jährlichen Zuschuss von der Gemeinde erhält. Über einen möglichen Zuschuss sollte man in einer der nächsten Sitzungen einmal beraten und beschließen.
- Der Umwelttag hat unter guter Beteiligung stattgefunden. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Helfern.
- Informationen zur 380 kV-Leitung
- Sicherheitsprüfung des Spielplatzes findet am 27.06.2013 statt.

Von der Gemeinde Barkenholm wird Frau Susanne Eggers für die Wahl der Schöffen vorgeschlagen und gewählt.

Um ein feuchtes Gebiet in der Straße am Stüv zu entwässern, müssen zwei neue Rohre zum Vorfluter verlegt werden. Hierfür fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von 1.500,- € an.

Es werden weitere Straßen angesprochen, an denen Recyclingmaterial eingearbeitet werden muss.

- Der Feuerlöschteich muss neu eingezäunt werden. Die voraussichtliche Kosten hierfür betragen ca. 300,- €.
- Die Bushütten und die Unterstände am Sportplatz müssen neu gestrichen werden. Die Farbe wurde bereits angeschafft.
- Der Container der Gemeinde ist bereits freigeschnitten worden und soll gemeinsam gereinigt, geschliffen und neu gestrichen werden.
- Im Apfelpfad sollen die Dornen entfernt werden.
- Am Bolzplatz muss die Rückwand ausgebessert oder erneuert werden.

Thore Urbrock hat drei Angebote für die Anschaffung eines Mulchers eingeholt. Hierdurch würden die jährlichen Kosten für das Mulchen durch einen Lohnunternehmer entfallen. Die Angebote liegen zwischen 3.500,- € und 4.500,- €. Hierüber soll zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal beraten werden.

Gemeinde Bergewörden

Einladung zu einer öffentlichen konstituierenden Gemeindeversammlung der Gemeinde Bergewörden

am Montag, 17. Juni 2013, um 19:30 Uhr

Sitzungsort: im Hause des Bürgermeisters Jochen Block in Bergewörden

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
3. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindeversammlung

4. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
5. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
6. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
7. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
8. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
9. Wahl der Mitglieder für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
10. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden sowie der/des stellv. Ausschussvorsitzenden
11. Einwohnerfragestunde
12. Genehmigung der Niederschrift Nr. 17 über die Sitzung der Gemeindeversammlung am 24.04.2013
13. Beteiligung der Gemeinde Bergewörden am Bürgerwindpark Eider
14. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Jochen Block*
Bürgermeister

Gemeinde Dellstedt



www.dellstedt.de

Einladung

Zu der am **Donnerstag, 20. Juni 2013, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte „Zur Eiche“ Dellstedt, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Dellstedt lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
3. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
4. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
5. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
6. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
7. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
8. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
9. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
11. Erlass einer neuen Hauptsatzung
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse (Finanzausschuss, Bau- und Weegausschuss, Fremdenverkehrs- und Kulturausschuss)
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes

15. Benennung von 2 Vertretern für die Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgung Tellingstedt GmbH
16. Einwohnerfragestunde
17. Genehmigung der Niederschrift Nr. 19 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.05.2013
18. Mitteilungen der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters
19. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
20. Beteiligung am Bürgerwindpark Eider
21. Eingaben und Anfragen
22. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Holm
Bürgermeister

Gemeinde Dörpling

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Dörpling für das Gebiet „südlich des Mühlenweges und nördlich der Kreisstraße K 45“ nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 06.06.2013 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Dörpling für das Gebiet „südlich des Mühlenweges und nördlich der Kreisstraße K 45“ sowie die Begründung liegen vom 25.06.2013 bis 26.07.2013 im Hause der Amtsverwaltung des Amtes KLG Eider, Dienststelle Tellingstedt, in Tellingstedt, Teichstraße 1, Zimmer 8, während der Dienstzeiten (Montag, Dienstag und Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nummer 04836 990-19 öffentlich aus.

Folgende umweltrelevante Informationen sind verfügbar:
Landschaftsplan der Gemeinde Dörpling

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung.

Einwendungen, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, hätten aber fristgerecht geltend gemacht werden können, machen einen Normkontrollantrag nach § 47 VwGO unzulässig.

Tellingstedt, den 07.06.2013

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. Hans Maaßen

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 17.06.2013.

Gemeinde Gaushorn

Einladung

Zu der **am Dienstag, 25. Juni 2013, um 19:30 Uhr**, in dem Dörfergemeinschaftshaus „Dree-Dörper-Huus“, Welmbüttel, An der Tielenau 3, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Gaushorn lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse (Finanzausschuss)
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Wahl einer Wegeaufseherin/eines Wegeaufsehers
16. Einwohnerfragestunde
17. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2013
18. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
19. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
20. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Schnepel
Bürgermeister

Gemeinde Glüsing

Einladung zu einer öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Glüsing

am Montag, 17. Juni 2013, um 19:30 Uhr
Sitzungsort: Witt's Gasthof in Glüsing

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung

7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/ den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung: 3 Mitglieder
 - b) Bau- und Wegeausschuss: 5 Mitglieder
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 18.02.2013
17. Mitteilungen des Bürgermeisters
18. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
19. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
20. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
21. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Alfred Kühl*
Bürgermeister

Gemeinde Hollingstedt



www.hollingstedt.de

Einladung zu einer öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Hollingstedt

am Mittwoch, 26. Juni 2013, um 19:30 Uhr
 Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus am „Möhlenweg“

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die bisherige Vorsitzende
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/ den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung

10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Finanzausschuss: 3 Mitglieder
 - b) Bau- und Wegeausschuss: 4 Mitglieder
 - c) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung: 3 Mitglieder
 - d) Kulturausschuss: 3 Mitglieder
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 24 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 30.01.2013
17. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
18. Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt
19. Zuschussantrag vom Bargener Fährverein
20. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
21. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
22. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Helmi Rau*
Bürgermeisterin

Gemeinde Karolinenkoog



Einladung

Zu der **am Montag, 17. Juni 2013, um 18:15 Uhr** im Hotel Pfahlershof, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Karolinenkoog lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Sonstiges
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung voraussichtlich nicht öffentlich behandelt.
3. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Christian Off*
Ausschussvorsitzender

Einladung

Zu der **am Montag, 17. Juni 2013, um 19:00 Uhr**, im Hotel Pfahlershof, Karolinenkoog stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Karolinenkoog lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO

5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung: 4 Mitglieder
 - b) Bau- und Wegeausschuss: 3 Mitglieder
13. Wahl des Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift vom 21.03.2013
17. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
18. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
19. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
20. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Jens Peter Wiborg*
Bürgermeister

Gemeinde Krempe

Einladung

Zu der **am Dienstag, 18. Juni 2013, um 19:30 Uhr** im Haus des Gastes, Krempe, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Krempe lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung

11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung: 4 Mitglieder
 - b) Bau- und Wegeausschuss: 8 Mitglieder
 - c) Sozialausschuss: 5 Mitglieder
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Benennung von Mitgliedern im Verwaltungsrat des gemeinsamen Kommunalunternehmens der Gemeinden Groven, Krempel, Lehe und Lunden
16. Einwohnerfragestunde
17. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Krempe vom 23.04.2013
18. Mitteilungen des Bürgermeisters
19. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
20. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Ronald Petersen*
Bürgermeister

Gemeinde Linden



www.linden-holstein.de

Einladung zu einer öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Linden

am Freitag, 28. Juni 2013, um 19:30 Uhr
Sitzungsort: „Lindenhof“ in Linden

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung: 3 Mitglieder der Gemeindevertretung
 - b) Finanzausschuss: 3 Mitglieder der Gemeindevertretung
 - c) Bauausschuss: 5 Mitglieder
 - d) Wegeausschuss: 5 Mitglieder

- e) Ausschuss für Kinder und Jugendliche, Bildung und Sport: 7 Mitglieder
 - f) Kulturausschuss: 5 Mitglieder
 - g) Kindergartenbeirat: 2 Mitglieder
 - h) Komitee „Linden grüßt Linden“: 3 Mitglieder
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
 14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
 15. Einwohnerfragestunde
 16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 28 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 08.05.2013
 17. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
 18. Beratung und Beschlussfassung über die III. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Kindertagesstätte ab 01.08.2013
 19. Beteiligung am Bürgerwindpark Eider - durch die Gemeinde Linden
 20. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
 21. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Willi Köster
Bürgermeister

Gemeinde Pahlen

Einladung

Zu der **am Dienstag, 25. Juni 2013, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte Westend, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Pahlen lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl einer/eines Delegierten in den Kindertagesstättenbeirat bzw. Kindertagesstättenausschuss
15. Bestimmung eines Mitgliedes für den „Kultur- und Heimatverein Pahlen-Dörpling-Tielenhemme-Wallen e. V.“

16. Benennung von zwei Vertretern für die Abwasserentsorgung Tellingstedt GmbH
17. Wahl der weiteren Amtsausschussmitglieder nach § 9 der Amtsordnung
18. Wahl der stellv. Amtsausschussmitglieder
19. Einwohnerfragestunde
20. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 16.05.2013
21. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
22. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
23. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jörg Patt
Bürgermeister

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen



Einladung

Zu der **am Montag, 17. Juni 2013, um 19:30 Uhr** im Schmidt's Gasthof, Rehm-Flehde-Bargen, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Rehm-Flehde-Bargen lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die bisherige Vorsitzende
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung: 4 Mitglieder der Gemeindevertretung
 - b) Bau- und Wegeausschuss: 5 Mitglieder
 - c) Sozialausschuss: 8 Mitglieder
 - d) Kindertagesstättenausschuss: 3 Mitglieder der Gemeindevertretung
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 24 der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.02.2013

17. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
18. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
19. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
20. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Daniela Donarski*
Bürgermeisterin

Gemeinde Schalkholz

Feststellung eines neuen Gemeindevertreters

Die Bewerberin Petra Bünz hat ihr bei der Gemeindevahl am 26. Mai 2013 erworbenes Mandat für die Gemeindevertretung der Gemeinde Schalkholz nicht angenommen.

Als neues Mitglied der Gemeindevertretung der Gemeinde Schalkholz stelle ich hiermit gemäß § 44 Abs. 3 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) in der Fassung vom 19. März 1997 (GVOBl. S. 151), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 745)

Peter Westphalen, selbstständiger Kaufmann
 geb. am 02.11.1963 in Heide
 wohnhaft in 25782 Schalkholz, Oesterende 3

lfd. Nr. 6 des Listenvorschlages der Wählergemeinschaft Schalkholz (WGS), vom 13. Februar 2013 für die Gemeinde- und Kreiswahl am 26. Mai 2013 fest.

Jede/r Wahlberechtigte des Wahlgebietes der Gemeinde Schalkholz kann gegen diese Feststellung binnen eines Monats nach der Bekanntgabe gemäß §§ 38, 44 Abs. 3 GKWG Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Gemeindevahlleiter des Amtes KLG Eider, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 16 zu erheben.

Hennstedt, den 10. Juni 2013

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Gemeindevahlleiter
Jens Kracht

Gemeinde Schlichting

Einladung zu einer öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Schlichting

am **Donnerstag, 20. Juni 2013, um 20:00 Uhr**
 Sitzungsort: Gastwirtschaft „Dörpskrog“ in Schlichting

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO

5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/ den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
 - b) Bau- und Wegeausschuss
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2013
17. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
18. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
19. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
20. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Herbert Voss*
Bürgermeister

Auszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Schlichting am 21.05.2013:

Der Bürgermeister berichtet über diverse Termine und Veranstaltungen, an denen er teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Der Umwelttag hat unter sehr guter Beteiligung stattgefunden.
 - Der Rutschturm für den Spielplatz wurde errichtet.
- Im Juni wird ein Sachverständiger den Spielplatz noch einmal besichtigen. Vor dem Besichtigungstermin muss noch ein Hinweisschild am Eingang des Spielplatzes angebracht werden.

Es wurden drei große Pappeln in der Gemeinde gefällt. Das Ausfräsen der Baumstumpen kostet 100,- €/Stunde.

Für die wieder zu vermietende Gemeindevohnung hat der Bürgermeister aktuell zwei mündliche Interessensbekundungen. Über die Vergabe der Wohnung soll in der nächsten Sitzung entschieden werden.

Der Kirchmoorweg muss mit Recyclingmaterial ausgebessert werden.

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Schlichting beträgt 224 Einwohnerinnen und Einwohner zum Stichtag 30.09.2012.

Von der Gemeinde Schlichting wird Herr Günther Bandholz für die Wahl der Schöffen vorgeschlagen und gewählt.

Die Gemeindevertretung beschließt, rückwirkend ab dem 01.01.2012 der Gemeinde Hennstedt zur Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 0,50 € pro Einwohner (per Stand 31.03. des Jahres) zu gewähren.

Die Straße Koog nach St. Annen ist teilweise stark beschädigt. Der Vorsitzende will Kontakt zu Herrn Engel aufnehmen, damit er sich den Zustand der Straße vor den notdürftigen Reparaturen ansehen kann und die Straße im nächsten Jahr ins Programm des WUV aufgenommen wird.

Es werden weitere Straßenschäden angesprochen, an denen Recyclingmaterial eingearbeitet werden muss oder schon verarbeitet wurde.

Herr Garbers spricht an, dass für das Schützenfest in Schlichting in diesem Jahr neue Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten sind. Hierzu zählt, dass nur noch in einen schuss sicheren Kasten hineingeschossen werden darf. Dieser wird momentan noch in St. Annen gebaut. Es wird beabsichtigt, den Kasten aus St. Annen für die Veranstaltung in Schlichting zu mieten. Um den Schießkasten nutzen zu können, muss der bisherige Betonpfahl durch einen Stahlträger ausgetauscht werden. Die Kosten für die Umrüstung wird von der Gemeinde getragen.

Es wird angesprochen, dass die Verkehrssituation an der Schleuse schlecht ist. Die Einfahrt in den Wirtschaftsweg wird für landwirtschaftlichen Gefährten behindert. Die Gemeindevertretung wird sich die Situation bei einem Ortstermin ansehen.

In der letzten Einwohnerversammlung wurde ein Protokoll der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2001 von einem Bürger zur Sprache gebracht.

Dort ging es darum, dass Baumöglichkeiten mit Hilfe von Rundungssatzungen erschaffen werden könnten. Das Thema wird nun ausführlich in der Gemeindevertretung diskutiert. Die Gemeindevertretung ist sich einig, die neuen Kenntnisse mit dem Bauamt zu besprechen und anzufragen, ob der Rechtsstand aus 2001 noch besteht.

Gemeinde Süderdorf



Aus der Sitzung der Gemeindevertretung Süderdorf am 07.05.13

Die Gemeindevertretung wird vom Bürgermeister u. a. über folgende Angelegenheiten informiert:

- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik - Die Schlussrechnung liegt vor.
- Fahrbücherei
2011 = 895 Ausleihungen und 2012 = 755 Ausleihungen
- Einwohnerzahl am 30.09.2012 = 358
- Abrechnung der Restkosten 2011 und 2012 der Feuerwehren für den Bereich Hennstedt-Tellingstedt
- Veranstaltungskalender auf der Internetseite www.echt-dithmarschen.de - Tourismusförderung

Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde Tellingstedt auf Bezuschussung einer internationalen Begegnung in Brasilien. Die Gemeindevertretung beschließt, für die Teilnehmerin aus Süderdorf einen Zuschuss in Höhe von 66,00 € zu gewähren.

Die Gemeindevertretung beschließt, dem SSV Süderdorf für die Anschaffung von Kugeln zum Kugelstoßen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 100,00 € zu gewähren.

Antrag der Eiderschule - Grundschule Dellstedt-Wrohm - auf Zuschuss für die Durchführung der diesjährigen Projektwoche vom 03.06. - 07.06.2013 mit dem Thema „Wikinger“. Die Schule möchte die Projektwoche nutzen, den Schulhof (evtl. Spielgeräte) und die Grünanlagen weiter auszugestalten. Der Zuschuss wird u. a. für Blumenerde (Hochbeet), Holz (Pferdestall zum Spielen) und Spanplatten und Farben (Fortsetzung der Wandmalereien an der Turnhalle/Unterstand) benötigt.

Die Gemeindevertretung beschließt, vorbehaltlich einer ähnlichen Beschlussfassung der beteiligten Gemeinden Dellstedt und Wrohm, einen einmaligen Zuschuss (Zuschusshöhe im Verhältnis wie bei der vorschulischen Lernwerkstatt 50 % des Zuschusses der Gemeinde Dellstedt bzw. der Gemeinde Wrohm) für die Durchführung der Projektwoche zu gewähren.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Süderdorf beschließt, Frau Petra Thode aus Süderdorf als Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 vorzuschlagen.

Damit der Gemeinde durch die Ausweisung des Windeignungsgebietes keine finanziellen Belastungen entstehen, ist es erforderlich, die Modalitäten für die Umsetzung des Projektes „Errichtung von Windkraftanlagen“ festzuschreiben.

Die Gemeindevertretung genehmigt den städtebaulichen Vertrag zur Entwicklung des Windenergiegebietes Süderdorf in der vorliegenden Fassung.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich die Gemeinde mit einem Betrag von 20.000,00 € an der Bürgerwindpark Eider GmbH & Co. KG beteiligt. Der Betrag soll aus Eigenmitteln gezahlt werden.

Motorradfahren in der Kieskuhle im OT Schelrade: Der KSA rät aus Haftungsgründen dringend davon ab, von Seiten der Gemeinde solche Nutzung zuzulassen.

In der Immenstedter Straße aus Richtung L 149 befindet sich ein Schlagloch, das verfüllt werden muss.

Gemeinde Tellingstedt



Einladung

Zu der **am Donnerstag, 20. Juni 2013, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte „Zur Traube“, Tellingstedt, Hauptstraße stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt lade ich hiermit ein.

Tagessordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse (Wege- und Umweltausschuss, Sozial-, Kultur- und Fremdenverkehrs-ausschuss, Finanzausschuss, Sportausschuss, Bau- und Planungsausschuss, Ortsbeirat Rederstall)
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl der weiteren Amtsausschussmitglieder nach § 9 der Amtsordnung
15. Wahl der stellv. Amtsausschussmitglieder
16. Wahl eines Wegeaufsehers/einer Wegeaufseherin
17. Benennung von 3 Vertretern für die Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgung Tellingstedt GmbH
18. Benennung eines Mitgliedes sowie eines stellvertretenden Mitgliedes für den Kindertagesstättenausschuss

19. Benennung eines Mitgliedes für den Vorstand des Rentnerwohnheimverbandes
20. Benennung eines Vertreters in den Vorstand der VHS
21. Einwohnerfragestunde
22. Genehmigung der Niederschrift Nr. 37 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 06.05.2013
23. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
24. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
25. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
26. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Helmut Meyer*
Bürgermeister

Satzung der Gemeinde Tellingstedt über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen der „Freiwilligen Feuerwehr Rederstall“ sowie der „Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt“ (Feuerwehrgebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003, S. 57) in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. 2005, S. 27) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 29 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz - BrSchG) vom 10.02.1996 (GVOBl. Schl.-H. 1996 S. 200) in der zur Zeit gültigen Fassung sowie dem Öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Hövede, Tellingstedt und Westerborstel vom 04.03.2013 wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Tellingstedt vom 04.12.2012 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Gegenstand der Benutzungsgebühr

- (1) Für Einsätze und andere Leistungen der öffentlichen Einrichtung „Freiwillige Feuerwehr Rederstall“ sowie der „Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt“ erhebt die Gemeinde Benutzungsgebühren zur Deckung der durch die Inanspruchnahme entstehenden Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung. Hilfeleistungen anderer Feuerwehren gelten als Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren Rederstall bzw. Tellingstedt.
- (2) Gebühren werden auch für Einsätze bei missbräuchlicher Alarmierung erhoben.

§ 2

Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner sind
 1. die Auftraggeberin, der Auftraggeber,
 2. diejenige/derjenige, die/der den Einsatz zu vertreten hat,
 3. bei Brandstiftung nur die Brandstifterin/der Brandstifter.
 Bei minderjährigen Gebührenschauldern wird der gesetzliche Vertreter herangezogen.
- (2) Mehrere Gebührenschauldner sind Gesamtschuldner.

§ 3

Gebührenmaßstab

- (1) Die Benutzungsgebühr bemisst sich nach
 1. der Zahl der eingesetzten Feuerwehrangehörigen,
 2. der Zahl und der Art der eingesetzten oder bereitgestellten Feuerwehrausrüstung,
 3. der Dauer des Einsatzes bzw. der Überlassung von Geräten.
- (2) Dauer des Einsatzes bzw. der Überlassung ist die Zeit der Abwesenheit vom Feuerwehrgerätehaus.

§ 4

Kosten, Auslagen

- (1) Neben der Benutzungsgebühr sind für
 1. bei Einsatz oder Überlassung verwendete Betriebs- und Verbrauchsmittel (z. B. Löschmittel, Atemluft, Gase, Filter, Ölbindemittel) - nicht jedoch Kraftstoffe - die Kosten der Ersatzbeschaffung zu erstatten,

2. bei Überlassung beschädigte, zerstörte oder abhanden gekommene Feuerwehrausrüstung die Kosten der Reparatur oder Ersatzbeschaffung zu erstatten (öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch),
3. Entschädigungen nach §§ 33 und 34 Brandschutzgesetz die tatsächlich entstandenen Aufwendungen zu erstatten.

Im Zusammenhang mit der Reparatur oder Ersatzbeschaffung entstandene Auslagen entsprechend § 5 Abs. 5 KAG sind daneben zu erstatten.

(2) Die §§ 2, 5 Abs. 2 und 6 KAG gelten entsprechend.

§ 5

Entstehung und Fälligkeit

- (1) Die Benutzungsgebühr entsteht mit dem Beginn des Einsatzes bzw. der Überlassung; regelmäßig mit dem Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus.
- (2) Die Benutzungsgebühr ist ein Monat nach Zugang des Heranziehungsbescheides fällig.
- (3) Die Gemeinde ist berechtigt, die beantragte Leistung von der Zahlung eines Vorschusses abhängig zu machen.

§ 6

Gebührenfreiheit

- (1) Der Einsatz der Feuerwehr ist für die Geschädigten unentgeltlich bei
 1. Bränden
 2. der Befreiung von Menschen aus lebensbedrohlichen Lagen
 3. der Hilfeleistung bei öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse verursacht werden.
 4. der Bergung von Tieren aus Notlagen.
 Dies gilt nicht für Einsätze zu Zwecken nach Satz 1 im Falle
 1. vorsätzlicher Verursachung von Gefahr und Schaden,
 2. vorsätzlicher grundloser Alarmierung der Feuerwehr,
 3. eines Fehlalarms einer Brandmeldeanlage,
 4. einer bestehenden Gefährdungshaftpflicht,
 5. einer gegenwärtigen Gefahr, die durch den Betrieb eines Kraft-, Luft-, Schienen- oder Wasserfahrzeuges entstanden ist und
 6. von Aufwendungen für Sonderlöschmittel bei Bränden in Gewerbe- und Industriebetrieben.
- (2) Von der Erhebung von Gebühren und Entgelten oder von Kostenersatz kann ganz oder teilweise abgesehen werden, soweit die Erhebung von Gebühren und Entgelten oder der Kostenersatz nach Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte wäre oder der Verzicht aufgrund öffentlichen Interesses gerechtfertigt ist.

§ 7

Gebührenermäßigung

- (1) Die Benutzungsgebührensätze gemäß § 8 ermäßigen sich bei Einsatz bzw. Überlassung für Dauer von mehr als drei Stunden
 - für die 3. bis einschließlich 6. Stunde um 10 %,
 - für die 7. bis einschließlich 12. Stunde um 20 %,
 - für die 13. bis einschließlich 24. Stunde um 30 %,
 - und für jede weitere Stunde um 40 %.
 Vorstehende Ermäßigung gilt nicht für Benutzungsgebühren gemäß § 8 Nr. 1 (Feuerwehrgeschäft).
- (2) Für Feuerwehrausrüstung, die in besonderen Fällen (z. B. auf Grund behördlicher Auflagen) bereitgestellt, aber nicht benutzt wird, ermäßigt sich die Benutzungsgebühr auf das 0,4-fache.
- (3) Je nach Art des Einsatzes bzw. der Überlassung kann der Bürgermeister in besonderen Fällen Pauschalgebühren vereinbaren, deren Höhe darf jedoch nicht in erheblichem Umfang von der tariflichen Benutzungsgebühr abweichen.

§ 8

Gebührentarif

Die Benutzungsgebühr beträgt für

- | | <u>Stundensatz</u> |
|--|--------------------|
| 1. <u>Feuerwehrgeschäft</u>
soweit es ohne Fahrzeug oder zusätzlich zum Fahrzeugführer eingesetzt wird | |
| 1.1 Feuerwehrgeschäftiger als Sicherheitswache | 10,00 € |
| 1.2 Feuerwehrgeschäftiger bei anderen Einsätzen | 26,00 € |
| 1.3 Jugendfeuerwehrgeschäftiger | 8,00 € |
| 2. <u>Fahrzeuge</u>
Einschließlich Kraftstoffverbrauch, Normalausstattung und Fahrzeugführer (Anhänger ohne Fahrzeugführer) | |
| 2.1 <u>Fahrzeugeinsatz</u> | |
| 2.1.1 Löschgruppenfahrzeug LF 16 | 150,00 € |

2.1.2	Tragkraftspritzenfahrzeug	TSF	70,00 €
2.1.3	Einsatzleitwagen	ELW 1	36,00 €
2.1.4	Mannschaftstransportwagen	MTW	36,00 €
2.2.	Transportfahrt		
	Soweit Fahrzeuge gem. 2.1 oder sonstige Einsatzfahrzeuge ausschließlich für Transportzwecke (ohne Einsatz der Normausstattung) verwendet werden, beträgt die Benutzungsgebühr abweichend von 2.1 je gefahrenen km 1,00 €		
3.	Geräte mit eigenem Antrieb		
	Soweit nicht als Fahrzeugnormausstattung eingesetzt, einschließlich Kraftstoffverbrauch, ohne Bedienungspersonal und andere Betriebs- und Verbrauchsstoffe (§ 4 Abs. 1 Nr. 2)		
3.1	Tragkraftspritze	TS 8/8	56,00 €
3.2	Elektroallzweckpumpe explosionsgeschützt/Säure-/Ölumfüllpumpe		26,00 €
3.3	Elektro-Tauchpumpe/Flüssigkeitssauger		15,00 €
3.4	Stromerzeuger bis 5 kVA		13,00 €
3.5	Stromerzeuger über 5 kVA		20,00 €
3.6	Kettensäge		15,00 €
3.7	Rauchabzug und Belüftungsgerät		20,00 €
3.8	Schneidgerät/Spreizer mit Elektroantrieb (Rettungsschere) und Stromerzeuger		26,00 €
4.	Löschgeräte		
4.1	Feuerlöscher		1,00 €
4.2	Kübelspritze		1,00 €
4.3	Löschdecke		1,00 €
5.	Feuerwehrrmaturen		
5.1	Saugschlauch A/B/C		9,00 €
5.2	Druckschlauch B/C/D		6,00 €
5.3	Schlauchüberführung		6,00 €
5.4	Strahlrohr/Sonderstrahlrohr		4,00 €
5.5	Saugkorb/Kupplung/Verteiler Schlauchbrücke/and. Armaturen o. Zubehör		6,00 €
5.6	Druckbegrenzer/Hydrantenstandrohr		1,00 €
5.7	Turbopumpe		2,00 €
6.	Rettungs- und technische Hilfsgeräte		
6.1	Klappleiter		8,00 €
6.2	Steck-/Schiebeleiter		20,00 €
6.3	Schneidgerät/Spreizer (Rettungsschere) mit Handpumpe		36,00 €
6.4	Atemschutzmaske		8,00 €
6.5	Pressluftatmer mit Maske		31,00 €
6.6	Hydraulik-Hebzeug/-Wagenheber/Druck-/Hebekissen		5,00 €
6.7	Greifzug/Winde/Flaschenzug		3,00 €
6.8	Sprungtuch/Sprungpolster		5,00 €
6.9	Lautsprecher		3,00 €
6.10	Handscheinwerfer/Warnlampe		3,00 €
6.11	Werkzeugsatz		1,00 €
6.12	Seile/Leinen/Gurte/Taue		1,00 €
6.13	Auffangbehälter		36,00 €
6.14	anderes Kleingerät		1,00 €
6.15	Standrohr mit Schlüssel		3,00 €
6.16	Verteiler		3,00 €
6.17	Stativ und Scheinwerfer		4,00 €
6.18	Kabeltrommel		3,00 €
7.	Sanitätsgeräte		
7.1	Feuerwehr-Verbandskasten		1,00 €
7.2	Feuerwehr-Sanitätskasten		2,00 €
7.3	Krankentrage		1,00 €
8.	Haftung für Schäden		
8.1	Für Personen- und Sachschäden, die bei einem Einsatz der Feuerwehr entstehen, haftet die Gemeinde nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.		
8.2	Die Gebührenschildner haben die Gemeinde von Ersatzansprüchen Dritter wegen einsatzbedingter Schäden freizustellen, sofern diese von der Feuerwehr nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind.		

8.3. Die Gemeinde haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäße Behandlung der in Anspruch genommenen Geräte durch die Gebührenschildner oder ihre Beauftragten verursacht worden sind. Für diese Schäden haben die Gebührenschildner einzustehen.

§ 9

Verarbeitung personenbezogener Daten

Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Gebühren im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Verwendung der erforderlichen personenbezogenen Daten gem. § 11 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz vom 09.02.2000 (GVOBl. Schl.-H. 2000, S. 169) in der zurzeit gültigen Fassung zulässig. Soweit durch Veranlagung der Gebühren nach der Satzung im Einzelfall erforderlich, dürfen auch weitere bei Polizei, Verkehrsbehörden, Sonderordnungsbehörden und Straßenbauasträgern vorhandene Daten und Daten über Kraftfahrzeuge bzw. andere Fahrzeuge und Wasserfahrzeuge erhoben werden. Die Daten dürfen von der datenverarbeitenden Stelle nur zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung weiter verarbeitet werden.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend am 01.01.2012 in Kraft.

Tellingstedt, 04.03.2013

gez. Helmut Meyer

Der Bürgermeister

Bekanntmachung der Abwasserentsorgung Tellingstedt GmbH

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012

- Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**
Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.
- Feststellungsvermerk des Landrates des Kreises Dithmarschen - Fachdienst Gemeindeprüfung**
Der Feststellungsvermerk des Landrates des Kreises Dithmarschen - Gemeindeprüfungsamt - wurde mit Verfügung vom 04.06.2013 erteilt.
- Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses**
Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 21.05.2013 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 in der von der Geschäftsführung vorgelegten Fassung festgestellt.
- Behandlung des Jahresergebnisses**
Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am beschlossen, dass der Jahresüberschuss 2012 = 1.661,70 EURO den Gesellschaftern auszuschütten ist.

Der vorstehende Jahresabschluss für das Jahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme im Amt KLG Eider Kirchspielsschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 17 während der Sprechstunden öffentlich aus und können dort eingesehen werden.

Hennstedt, den 07.06.2013

Meyer
Geschäftsführer

Weber
Geschäftsführer

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Hövede, Tellingstedt und Westerborstel

Die Gemeinden Hövede, Tellingstedt und Westerborstel hatten bis zum 31.12.2011 die Aufgaben nach § 2 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (nachfolgend kurz Brandschutzgesetz genannt) vom 10.02.1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 200) in der zurzeit gültigen Fassung auf das Amt KLG Eider übertragen. Der Brandschutz in den Gemeinden Hövede, Tellingstedt und Westerborstel wurde in der Vergangenheit durch die Ortswehr Tellingstedt der Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Tellingstedt sichergestellt.

Auf Antrag der Gemeinden wurden die Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes mit Wirkung vom 01.01.2012 auf die Gemeinden Hövede, Tellingstedt und Westerborstel rückübertragen. Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Tellingstedt befindet sich nun wieder in der Trägerschaft der Gemeinde Tellingstedt.

Die Gemeinden Hövede, Tellingstedt und Westerborstel schließen entsprechend §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 28.02.2003 (GVOBl. 2003,122) in der zurzeit gültigen Fassung folgenden öffentlich-rechtlichen Vertrag:

§ 1 Aufgabenübertragung

Die Gemeinden Hövede und Westerborstel übertragen der Gemeinde Tellingstedt die in § 2 Brandschutzgesetz normierten Aufgaben, eine öffentliche Feuerwehr aufzustellen und zu unterhalten. Hierzu bildet und unterhält die Gemeinde Tellingstedt eine Freiwillige Feuerwehr aus Einwohnerinnen und Einwohnern der genannten Gemeinden.

Die Gemeinde Tellingstedt ist Trägerin dieser Feuerwehr. Sie trägt den Namen „Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt (Ortswehr)“. Die Freiwillige Feuerwehr Rederstall (Ortswehr) ist von dieser Vereinbarung nicht betroffen.

Die Gemeinde Tellingstedt hat die erforderlichen Einrichtungen für die Gewährleistung des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzes und der technischen Hilfe vorzuhalten und zu unterhalten.

Die Vorhaltung und Unterhaltung der erforderlichen Löschwasserversorgung sowie der Fernmelde- und Alarmierungseinrichtungen sind nicht Gegenstand des Vertrages. Diese Aufgabe verbleibt bei den jeweiligen Gemeinden für ihr Gemeindegebiet.

§ 2 Übertragung des Satzungsrechtes

Die Gemeinden Hövede und Westerborstel übertragen der Gemeinde Tellingstedt die Befugnis, Satzungen im Zusammenhang mit der übertragenen Aufgabe nach § 1 für deren Gebiet zu erlassen.

§ 3 Finanzierung

Die Gemeinden Hövede und Westerborstel erstatten der Gemeinde Tellingstedt anteilmäßig die Kosten für die Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt (Ortswehr) sowie die Kosten der Gemeindeführung nach Abschluss eines jeden Haushaltsjahres. Grundlage für die Berechnung der anteilmäßigen Kosten bildet das Verhältnis der Finanzkraftzahlen des kommunalen Finanzausgleiches des jeweiligen Abrechnungsjahres. Die Zahlung erfolgt auf Anforderung jeweils für das abgelaufene Haushaltsjahr bis spätestens 15.02. des Folgejahres im Rahmen des Jahresabschlusses. Bei Investitionen kann die Gemeinde Tellingstedt vorherige Abschlüsse verlangen.

In die Kostenteilung fließen sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- als auch des Vermögenshaushaltes des Bereiches der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt (Ortswehr) ein.

§ 4 Finanzierung baulicher Anlagen

Die bauliche Anlage Feuerwehrgerätehaus steht im Eigentum der Gemeinde Tellingstedt. Bei zukünftigen Umbau-, Sanierungs- oder Unterhaltungsmaßnahmen an dem Gebäude einschließlich der mit

dem Gebäude verbundenen Technischen Anlagen zahlen die Gemeinden Hövede und Westerborstel Kostenanteile entsprechend des Finanzierungsmodells nach § 3, ohne dadurch Vermögensanteile an dem Gebäude zu erwerben.

§ 5 Mitwirkungsrecht

Die Gemeinde Tellingstedt hat in folgenden Angelegenheiten die Gemeinden Hövede und Westerborstel zu beteiligen:

1. Bevor die Gemeindevertretung der Gemeinde Tellingstedt ihre nach § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz erforderliche Zustimmung als Trägerin der Feuerwehr zur Wahl des Ortswehrführers sowie der Stellvertretung erteilt, sind die Gemeindeversammlung Hövede und die Gemeindevertretung Westerborstel zu hören.

2. Die Einwilligung der Gemeinden Hövede und Westerborstel sind erforderlich, wenn Investitionen für die Feuerwehr ab einem Anschaffungswert in Höhe von 10.000 € vorgenommen werden sollen.

3. Bevor die Gemeinde Tellingstedt Satzungen erlässt, die die übertragenen Aufgaben berühren, sind die Gemeinden Hövede und Westerborstel zu hören.

4. In allen anderen wichtigen Angelegenheiten der Ortswehr Tellingstedt sind die Gemeinden Hövede und Westerborstel zu hören.

§ 6 Kündigung

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag kann mit einer Frist von 12 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden. Hiervon bleibt § 127 des Landesverwaltungsgesetzes unberührt.

§ 7 Rückabwicklung

Das gesamte Vermögen ist Eigentum der Gemeinde Tellingstedt.

Sollte eine Gemeinde vom Recht der Kündigung Gebrauch machen, wird durch die Gemeinde Tellingstedt eine Abfindung in Höhe des anteilmäßigen Erstattungsanspruches des jeweiligen Zeitwertes am beweglichen Vermögen (Ausrüstung pp.) auf der Berechnungsgrundlage nach § 3 sowie an den getätigten Investitionen an dem unbeweglichen Vermögen auf der Berechnungsgrundlage nach § 4 zum Kündigungszeitpunkt an die Gemeinden Hövede und Westerborstel gezahlt. Hierbei sind die Finanzkraftzahlen der Gemeinden Hövede, Tellingstedt und Westerborstel zu berücksichtigen, die bei der letzten Jahresabrechnung zugrunde gelegt wurden.

§ 8 Zuständige Behörde

Zuständige Behörde ist der Amtsvorsteher des Amtes KLG Eider.

§ 9 Inkrafttreten

Der Vertrag tritt mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft.

Hövede, den 04.03.2013

**Bürgermeister der Gemeinde Hövede
gez. Uwe Harbeck**

Die Gemeindeversammlung hat dem o. g. Vertrag mit Beschluss vom 03.12.2012 zugestimmt.

Tellingstedt, den 04.03.2013

**Bürgermeister der Gemeinde Tellingstedt
gez. Helmut Meyer**

Die Gemeindevertretung hat dem o. g. Vertrag mit Beschluss vom 11.09.2012 zugestimmt.

Westerborstel, den 04.03.2013

**Bürgermeister der Gemeinde Westerborstel
gez. Dieter Grimm**

Die Gemeindevertretung hat dem o. g. Vertrag mit Beschluss vom 24.07./25.09.2012 zugestimmt.

Feststellung eines neuen Gemeindevertreters

Die Bewerberin Susann Sievers hat ihr bei der Gemeindewahl am 26. Mai 2013 erworbenes Mandat für die Gemeindevertretung der Gemeinde Tellingstedt nicht angenommen.

Als neues Mitglied der Gemeindevertretung der Gemeinde Tellingstedt stelle ich hiermit gemäß § 44 Abs. 3 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) in der Fassung vom 19. März 1997 (GVOBl. S. 151), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 745)

Jochen Claussen, Zimmerermeister
geb. am 24.07.1969 in Tellingstedt
wohnhafte in 25782 Tellingstedt, Mühlenberg 18

lfd. Nr. 5 des Listenvorschlages der christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), OV Tellingstedt, vom 11. März 2013 für die Gemeinde- und Kreiswahl am 26. Mai 2013 fest.

Jede/r Wahlberechtigte des Wahlgebietes der Gemeinde Tellingstedt kann gegen diese Feststellung binnen eines Monats nach der Bekanntgabe gemäß §§ 38, 44 Abs. 3 GKWG Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Gemeindevorstand des Amtes KLG Eider, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 16 zu erheben.

Hennstedt, den 14. Juni 2013

Amt Kirchspiellandgemeinden Eider
Der Gemeindevorstand
Jens Kracht

Nachruf

Am 04. Juni 2013 verstarb

Klaus Mortensen

im Alter von 84 Jahren.

Der Verstorbene gehörte von März 1977 bis Januar 1978 der Gemeindevertretung Rederstell an. Er hat sich in dieser Zeit mit Tatkraft und Umsicht für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rederstell eingesetzt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Gemeinde Tellingstedt
Helmut Meyer
Bürgermeister

Tellingstedt, den 10. Juni 2013

Gemeinde Tielenhemme

Einladung

Zu der **am Donnerstag, 20. Juni 2013, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte Bruhn, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Tielenhemme lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
3. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO

4. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
5. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
6. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
7. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
8. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
9. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
11. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse (Finanzausschuss: 5 Mitglieder)
12. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
13. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
14. Bestimmung eines Wegeaufsehers/einer Wegeaufseherin
15. Bestimmung eines Mitgliedes für den „Kultur- und Heimatverein Pahlen-Dörpling-Tielenhemme-Wallen e. V.“
16. Bestimmung einer Vertreterin/eines Vertreters für den Projektausschuss der Gemeinden Pahlen/Dörpling für gemeindeübergreifende Maßnahmen
17. Einwohnerfragestunde
18. Genehmigung der Niederschrift Nr. 18 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 18.04.2013
19. Mitteilungen
20. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
21. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
22. Eingaben und Anfragen
23. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Mit freundlichen Grüßen

Hans Hermann de Freese
Bürgermeister

Gemeinde Westerborstel

Einladung

Zu der **am Dienstag, 18. Juni 2013, um 19:30 Uhr**, im Haus des Bürgermeisters, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Westerborstel lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden

9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse (Finanzausschuss)
13. Wahl des Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung (Finanzausschuss)
14. Bestimmung eines Wegeaufsehers/einer Wegeaufseherin
15. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
16. Einwohnerfragestunde
17. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2013
18. Mitteilungen der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters
19. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
20. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
21. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
22. Beteiligung am Bürgerwindpark Eider
23. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dieter Grimm
Bürgermeister

Gemeinde Wiemerstedt

Einladung

Zu einer öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Wiemerstedt

am Mittwoch, 19. Juni 2013, um 19:00 Uhr

Sitzungsort: Gastwirtschaft Eggers

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende / den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG

12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
 - b) Bau- und Wegeausschuss
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 02.04.2013
17. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
18. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
19. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jens Peters
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Amt Eider



Sommerfest und Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte Lummerland in Hennstedt

Kinder sind ein Segen

Unter diesem Motto stand der Tag der offenen Tür bei der KITA Lummerland in Hennstedt am Sonntag, dem 2. Juni. Das neue Haus für die Kinder ist inzwischen fertiggestellt und von den Kindern bereits angenommen. Es fehlte nur noch ein offizieller Beginn, den die Kirchengemeinde Hennstedt als Trägerin mit dem diesjährigen Sommerfest verband. Sogar der Himmel gab seinen Segen dazu. Endlich schien die Sonne beständig und warm. So hatten es sich die Kinder der Kindertagesstätte Lummerland gewünscht. Das war vielen Gästen Grund genug, das Fest mitzufeiern. Der Tag begann mit einem Gottesdienst auf dem Gelände. Die Kinder konnten zeigen, was sie in der vorausgehenden Kinderbibelwoche erlebt und gelernt hatten. „Die Hochzeit zu Kana“ und das Weinwunder von Jesus stand im Mittelpunkt. Mit Gesang und Theater wurde ein Musical aufgeführt. Von Pastor Hans Lorenzen bekamen die Kinder ein Bild „Der Engel im Kindergarten“ von Paul Klee. Bürgermeister Arno Schallhorn schnitt das Band zum Neubau durch und eröffnete damit den Besuchertag. Den Kindern wurden Spiele, Schminken und eine Fahrt mit einem Zug durch das Dorf geboten. Allen spendierte die Kirchengemeinde Grillwurst. Ein Puppentheater erfreute das Herz von Kleinen und Großen. Bei der abschließenden Tombola erhielt fast jeder einen Preis. Ein Tag mit vielen Eindrücken und viel Segen ging zu Ende. Von Margot Käßmann stammt das Wort, das Pastor Hans Lorenzen als Motto weitergab: „Kinder sind ein Segen, Das sollen sie spüren und sich entfalten“.



Kirchenseite

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Delve

Sonntag, 23.06., 11:15 Uhr, St. Marienkirche:
Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Cahnbley

Donnerstag, 27.06., 14:30 Uhr, Martin-Luther-Haus:
FRAUENKREIS-Treffen; stets offen für neue Gäste!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hennstedt

Anmeldung noch bis zum 30. Juni möglich bei Inge Ochsenknecht, Tel.: 04836 8940.

Jede/r darf mit zur Mehrtagesfahrt nach Thüringen/ Suhl vom 18. bis 25. August

Die große Reise geht in diesem Jahr nach Thüringen. In Suhl werden wir das Hotel „Thüringen“ beziehen. Von dort aus finden die Tagesfahrten in die nähere und weitere Umgebung statt. Auf dem Programm stehen die Städte u. a. Erfurt, Weimar, Jena, Eisenach. Der Thüringer Wald mit dem Rennsteig lädt zum Schauen und Reisen ein. Luther und Bach werden immer auch im Hintergrund stehen. Und was Thüringen sonst noch so zu bieten hat, erfahren Sie während der gemeinsamen Reise.

Melden Sie sich jetzt verbindlich an. Kosten: 720,- € EZ/DZ p. P.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Juni 2013

So., 16.6.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pastor Lorenzen

Do., 20.6.

19:00 Uhr Chorkonzert mit dem A-Capella Chor CANTABILE aus Tilsit/Ostpreußenin der Secunduskirche

So., 23.6.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Cahnbley

So., 30.6.

18:30 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl, P. Cahnbley

Unterwegs nach Kappeln und Eckernförde

Ein Tag unterwegs mit der Kirchengemeinde führte am Mittwoch, dem 5. Juni, in die Heringsstadt Kappeln und in die Sprottenstadt Eckernförde. Schon morgens versprach der Tag mit viel Sonne schön zu werden. Die Fahrt führte durch die schöne Landschaft Angelns mit gelben Rapsfeldern die Schlei entlang bis Kappeln. Der Aufenthalt lud zum Bummeln und zum Besuch der Nikolaikirche ein. Mit Erklärung und Andacht begrüßte Pastor Hans Lorenzen die gesamte Gruppe mit 70 Teilnehmern. In gemütlichem Schlendern ging es zum Anleger, wo die „Wiking Princess“ um 11:45 Uhr in Richtung Lindaunis ablegte. Die Stimmung war gut und stieg noch bei Musik auf dem Akkordeon. In Kosel auf Schwansen stärkte man sich im Landgasthof am „Schleswig-Holstein-Buffer“. Das nächste Tagesziel war Eckernförde, die Stadt am Wasser. Die Führungen vermittelten einen Eindruck von Stadt, an der man meisten vorbeifährt. Der Schlusspunkt wurde beim Kaffeetrinken mit Meerblick im Restaurant der Stadthalle gesetzt. Die Fahrt ging über Holtsee und Rendsburg der Heimat entgegen. Ein schöner Tag, der in guter Erinnerung bleibt!



Termine der Kirchengemeinde Pahlen vom 16.06. - 30.06.2013

23.06.2013	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pastor J. Denke
07.07.2013	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pastor R. Burzeya

Termine für Kinder

montags	15:00 - 16:00 Uhr	Kinderakkordeongruppe unter der Leitung von Nicole Jessen (nicht in den Sommerferien)
mittwochs	15:00 - 16:00 Uhr	Kinderakkordeongruppe unter der Leitung von Wiebke Petersen (nicht in den Sommerferien)

Termine für Frauen

Juli		Frauenfrühstück - Sommerpause
17.06.2013	19:00 Uhr	Bastelkreis im Gemeindehaus
01.07.2013	19:00 Uhr	Bastelkreis im Gemeindehaus

Termine für Senioren

27.06.2013	14:00 Uhr	Club 60 - Sommerfest
------------	-----------	-----------------------------

Trauer Café

16.06.2013	15:00 - 17:00 Uhr	Trauer Café im Gemeindehaus
21.07.2013	15:00 - 17:00 Uhr	Trauer Café im Gemeindehaus

Termine Canta Nova Jugendchor

dienstags	17:30 - 18:30 Uhr	Jugendchor unter der Leitung von Gretel Rieck
-----------	-------------------	--

Termine Gospelchor

Chorprobe im Gemeindehaus jeweils um 20:00 Uhr am 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat.		
27.07.2013	20:00 Uhr	Berliner Dom
08.09.2013	10:00 Uhr	Verleihung des Ansgarkreuz in der Dankeskirche Pahlen
28.09.2013	19:00 Uhr	Petrikirche Burg (Dithmarschen)

Es grüßt Sie ganz herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pastor Jörg Denke

St. Martins-Kirchengemeinde Tellingstedt

St. Martins-Kirche

Sonntag, 16.06.

10:00 Uhr Gottesdienst Pastor Burzeya

Sonntag, 23.06.

10:00 Uhr Gottesdienst Pastor Burzeya

Sonntag, 30.06.

19:00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst Pastor Burzeya

Fridenskirche Wrohm

Sonntag, 30.06.

10:00 Uhr Gottesdienst Pastor Burzeya

Amtsvolkshochschule



Information und Anmeldungen übers Internet oder Telefon
Tellingstedt 04838 70010, Hennstedt 04836 995448

Auszug aus dem aktuellen Programm Frühjahr 2013

GESELLSCHAFT UND LEBEN

1110 Gemütliche FAHRRADTOUREN
mittwochs ab ZOB, 16:00 - ca. 18:30 Uhr
von Mitte April bis Oktober abhängig
von der Witterung
Auskunft: Renate Rüger (04838 665)



GESUNDHEIT UND FITNESS

„Ich bewege mich!“
Eine gemeinsame Aktion der Apotheken Umschau
mit den Volkshochschulen.

unser Kursangebot

Fit in den Alltag
Pilates
Rückenfit



Es sind noch freie Plätze in den Sommerkursen mit Kimberly Groth
noch 8 Termine bis 13.08.13

3204 Body Balance 36,- €
Dienstag, 25.06.2013 19:55 - 20:40 Uhr
Multifunktionshalle Tellingstedt 8 Termine
Verbindet Körperbewegungen aus dem asiatischen
Raum mit neuen dynamischen Techniken. Flexibilität,
Balance und Rumpfstabilität werden harmonisch verbun-
den. Der Kurs ist so strukturiert, dass Atem, Bewegung,
Anspannung, Entspannung, Bewusstsein und Konzen-
tration im Einklang stehen. Hier verschmelzen verschie-
dene Elemente sanft ineinander. Zum Abschluss erfolgt
eine Traumreise.

3265 ZUMBA & BBP Sommerkurs 36,- €
Dienstag, 25.06.2013 18:15 - 19:00 Uhr
Multifunktionshalle Tellingstedt 8 Termine

3267 ZUMBA & BBP Sommerkurs 36,- €
Dienstag, 25.06.2013 19:05 - 19:50 Uhr
Multifunktionshalle Tellingstedt 8 Termine

BERUF UND KARRIERE

**Neu im Angebot: Sportbootführerscheine
in Zusammenarbeit mit der Bootsschule Pahlen**

sparen Sie mit der vhs wenn Sie über uns buchen
Sportbootführerschein See 269,- statt 299,- €
15 PS Schnupperkurs 79,- statt 89,- €
Termine und weitere Kurse auf Anfrage



Gemeinde Barkenholm



www.barkenholm.de

**Ergebnisse vom Dörferschießen
bei der Schützengilde Barkenholm 2013**

1. Platz	Sozialverband Süderheistedt Petra Peters Ina Sierks Bernd Groneberg	274 Ringe 93 Ringe 96 Ringe 85 Ringe
2. Platz	Schützengilde Barkenholm Georg Callsen Uwe Heesch Peter Martens	269 Ringe 88 Ringe 90 Ringe 91 Ringe
3. Platz	Feuerwehr Süderheistedt I Gaby Nikisch Franziska Nikisch Christopher Nikisch	265 Ringe 86 Ringe 92 Ringe 87 Ringe
4. Platz	Gemeinde Süderheistedt	262 Ringe
4. Platz	Jäger Norderheistedt	262 Ringe
6. Platz	Veer-Dörper-Theater	260 Ringe
7. Platz	Gemeinde Barkenholm	259 Ringe
8. Platz	Schützengilde Barkenholm	254 Ringe
9. Platz	Feuerwehr Linden	252 Ringe
10. Platz	Kulturverein Barkenholm	246 Ringe
11. Platz	Adlergilde Linden	242 Ringe
11. Platz	Gymnastikverein Süderheistedt I	242 Ringe
13. Platz	Gemeinde Norderheistedt	241 Ringe
14. Platz	Frauen Stammtisch Barkenholm	232 Ringe
15. Platz	Gymnastikverein Süderheistedt II	229 Ringe

Beste Einzelschützen

Damen	
Ina Sierks	96 Ringe
Petra Peters	93 Ringe
Meike Timm	93 Ringe
Silke Latza	92 Ringe
Gerda Kulstrunk	89 Ringe

Schützen

Arno Kroll	94 Ringe
Hans-Werner Urbrock	93 Ringe
Willi Peters	91 Ringe

**Verein zum Schutz der Landschaft,
Kultur, Wohn- und Lebensqualität in und
um Barkenholm e. V.**



Sehr geehrte Mitglieder und Barkenholmer Einwohner,
am 26. Mai sind wir in den Kräuterpark Stolpe gefahren. Leider ist
der Termin mit dem der Kommunalwahl im Norden kollidiert sodass
einige, die gerne mitgefahren wären, diesen Ausflug leider nicht
wahrnehmen konnten.

Trotzdem sind noch 7 Vereinsmitglieder und 4 Gäste gestartet. Um 14:00 Uhr haben wir dort im Kräutermuseum dem Vortrag der Heilpraktikerin Grisilke Bach zum Thema „Gewürze sind die halbe Gesundheit“ gelauscht. Unter dem Motto „Du bist was du isst“ ließ die Heilpraktikerin uns an ihrem enormen Wissen teilhaben. Um 16:00 Uhr schloss sich daran eine Führung durch den Kräuterpark an. Die dortige Gärtnerin, Frau Kerstin John, hat uns mit viel Wissen und Wärme die Pflanzen und ihre Bestimmungen erklärt und hat sich auch durch den Regen nicht stören lassen.

Mit einem leckeren Stück Torte im dortigen Café haben wir uns wieder erwärmt und gestärkt.

Elke Trieglaff-Grabe



Das Fest begann um 14 Uhr mit einem Umzug des Lundener Spielmannszuges durch das Dorf in Wrohm. Anschließend konnten die leckeren selbst gebackenen Kuchen (alle von Eltern/Großeltern gespendet!) im Wrohmer Dörpskrog genossen werden. Vor allem der DJ „Hertha“ sorgte für super Stimmung. „Rundum gelungen“

**Königspaare:
KiTa**

Sternschnuppen: Michel Vehrs, Anna Böhrnsen
Funkelsterne: Felix Albertsen, Leni Jürgensen

Eiderschule Dellstedt:

Mondklasse: Jamie Benck, Hannah Kurdts
Sternklasse: Oje Luca Bauers, Lena Ehlers
Klasse 3: Björn Dietrichsen, Caya Uhl
Klasse 4: Tristan Kühn, Lissa Wieck



Gemeinde Dellstedt



www.dellstedt.de

Gemeinde Delve



www.delve.de

Das Dellstedter Vogelschießen fand viel Anklang

Dellstedt. Die Eiderschule hatte für ihr Vogelschießerfest auch dieses Jahr wieder viel auf die Beine gestellt. Lehrerinnen der Eiderschule organisierten das Fest und bauten am Vormittag mit einigen Schülern die unterschiedlichsten Spielstationen auf. Nach dem Kommando des stellvertretenden Schulleiters Jan Christiansen „Die Spiele sind eröffnet!“, begann das bunte Spielprogramm für die Kinder. Bei schönstem Wetter stellten zahlreiche Kinder bei Spielen wie der schlaue Bauer, Ringe werfen, Kronkorken angeln, Glücksklee und anderen Spielen ihre Geschicklichkeit unter Beweis.



In diesem Jahr wollen wir das

Sonnenwendfest

feiern und laden hierzu herzlich ein am **Samstag, dem 22. Juni 2013 um 19:00 Uhr in der Sandkühle in Delve/Schwienhusen**



Für das leibliche Wohl ist gesorgt und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Delve wird uns an diesem Abend musikalisch unterhalten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und hoffen, dass wir ein paar schöne Stunden in geselliger Runde miteinander verbringen können.

Einladung zum Vereins- und öffentlichem Ringreiten



ab 16 Jahre für Erwachsene am 06.07.2013

Kinder & Jugendliche aus dem Verein ab 12 Jahre im Galopp

Treffpunkt: 09:30 Uhr - Hansen's Gasthof Umzug
Abmarsch: 9:45 Uhr
Beginn des Reitens ca. 11:00 Uhr auf dem Reitplatz

Parken bitte beim Reitplatz!

Preisverteilung im Anschluss ans Reiten für Kinder und auswärtige Reiter.
Abends um 20:00 Uhr öffentliches Fest mit Vereinspreisverteilung auf dem Reitplatz.
Anmeldung für das öffentliche Ringreiten bis zum 30.06.2013 bei Sarah Clausen, Telefonnummer 04803 291

Vereins-Kinderringreiten

am 07.07.2013

in der Schritt- und Trababteilung bis 11 Jahre

Treffpunkt: 13:00 Uhr - Reitplatz

Für das leibliche Wohl ist jeweils gesorgt!
Wir freuen uns über eine gute Beteiligung!

Der Vorstand

„Wi för uns“ e. V.

Sommerferienprogramm

Am Dienstag, dem 30. Juli 2013 möchten wir einen **Tolk-Schau** Ausflug machen.

Wir treffen uns um 10:00 Uhr am Eingang der Tolk-Schau.

Für alle „Wi för uns“-Mitglieder und ihre Kinder (diese bitte in Begleitung einer Aufsichtsperson) gelten folgende Eintrittspreise: 5,— Euro/Kind und 10,— Euro/Erwachsener.

Anmeldung bitte bis Donnerstag, dem 25.07.2013 bei

Andrea Wilke: 04803 650112 oder

Kersin Sommer: 04836 861137

Die „Großen“ fahren in den Kletterpark

Am Mittwoch, dem 17. Juli 2013 möchten wir mit Euch in den **Kletterpark in Hanerau-Hardemarschen**. Für alle Mitglieder inkl. Kids ab 140 cm Körpergröße, die hoch hinaus wollen und die mindestens 10 Jahre alt sind, kostet der Eintritt 5,— Euro (alle anderen dürfen natürlich auch mit).

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Kletterpark.

Essen und Trinken ist mitzubringen. **Anmeldung bitte bis 10.07.2013** bei Claudia Hansen: 04803 650333.

(weitere Infos im Netz unter feinklettern.de)

Gemeinde Dörpling

Sommerzeit - Reisezeit!

Mit 50+ unterwegs

Informationen über die nächsten Termine

Am 20. Juni 2013 geht die Halbtagesfahrt nach St. Peter Ording (Bad u. Dorf). Dort ist eine Rundfahrt mit der Strandbahn „De Hitzlöper“ mit Reisebegleitung geplant, ca 1Std.

Unsere Kaffeetafel werden wir im Naturschutzgebiet in einer Strandhütte mit Blick auf das Wattenmeer genießen können. (wenig laufen).

Abfahrt: 12 Uhr Dörplinger Krog

Kosten: 26,00 €

Der nächste Termin ist dann der 18. Juli 2013.

An diesem Tag besuchen wir die Insel Pellworm.

Mit dem Fährschiff fahren wir (der Bus kommt mit) zur Insel, anschließend werden wir, in Begleitung, eine Rundfahrt auf der Insel unternehmen.

Eine ausgiebige Kaffeetafel wird geboten:

Kuchen und belegte Brote.

Abfahrt: 11 Uhr Dörplinger Krog

Rückkehr: cá 19 Uhr

Am 09. August 2013 (nicht am 05.08.)

Halbtagesfahrt unter dem Motto:

„Wacken Open Air - hautnah“ mit Vortrag im Landgasthaus „Zur Post“, mit Kaffeetafel und Rundfahrt.

Am Sonnabend, 31. August 2013 bietet der

Heimat u. Kulturverein eine Fahrt zum Winterhuder Fährhaus an. Zunächst werden wir im Theater einen Blick hinter die Kulissen genießen.

Es gibt das Theaterstück: „Der eiserne Gustav“.

Vorschau:

Am 26 September 2013 bieten wir eine Besichtigungsfahrt zum Airbus - Werk, Finkenwerder, an.

Vorweg ein Frühstücksbrunch in Colmar an der Elbe.

(bitte merken! Ohne gültigen Personalausweis kein Einlass!)

Bitte rechtzeitig anmelden, die Teilnehmerliste muss 14 Tage vorher vorliegen!

Am 11. November 2013

Fahrt zum Musical „Rocky“ nach Hamburg

Fahrt und Eintritt: 90,00 €

Veranstalter: Fa. Grunert Husum

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Elke Kock, Tel. 04803 523

Wir waren bei herrlicher Frühlingssonne zur Gartenschau, dort konnten wir einen schönen Blick auf alle Blumen (Tulpen, Veilchen, Stiefmütterchen usw.) genießen. Das war toll!

Jetzt wünsche ich euch einen schönen Sommer und viel Spaß an die Fahrten mit mir.

Ich freue mich auf euch!

Somit verbleibe ich mit lieben Grüßen

Eure Elke Kock

Gemeinde Glüsing

Einladung zum Sommerfest der Gemeinde Glüsing

Wir feiern unser Dorffest

**am 10. Aug. 2013
um 18:30 Uhr**



Treffpunkt: am Dorfhaus in Glüsing

Wir planen eine Fahrradtour ins Blaue, damit wir uns die nötige Kondition zum Feiern holen.

Anschließend beginnt dann der gemütliche Teil mit Leckereien vom Grill und einem geselligen Beisammensein.

Wir freuen uns auf ein paar nette Stunden.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Bürgermeister der Gemeinde Glüsing

Gemeinde Hemme



Vogelschützengilde, ehem. Ringreitergilde von 1798 Hemme



Alle Damen und Herren ab 16 Jahren, die am Sonnabend, 29. Juni 2013, an unserem diesjährigen

Gildefest

als Schützen teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt für alle Gildemitglieder und Gastschützen

- 10:30 Uhr an der Kirche
- Umzug durch Hemme
- Frühstück bei der Majestät Hans-Jürgen Wilkens
- anschließend weiterer Umzug zur alten Schule
- gegen 14:00 Uhr Schießen auf dem Sportplatz
- gegen 18:30 Uhr Proklamation der neuen Majestät
- im Anschluss Preisverleihung ebenfalls an der alten Schule
- und gemütliches Ausklingen in den dortigen Räumlichkeiten

Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de

Einladung
zum Chorkonzert
 in der Secundus
 Kirche Hennstedt/Heine

zu Gast
 der A-Capella Chor
CANTABILE
 aus Tilsit / Ostpreußen

am
 Donnerstag
20. Juni 2013
 um
 19:00 Uhr

mit ihrem neuen Programm
 lassen Sie sich von wunderschönen
 Stimmen verzaubern

der Eintritt ist frei, um eine Spende
 wird gebeten

Im Anschluss an das Konzert möchten
 wir mit Ihnen und dem Chor-Cantabile
 den Abend mit einem Glas Wein ausklingen
 lassen

die Förderung von Aktivitäten, wie z. B. der Reit AG, Lese AG, Schulhofgestaltung und vielem mehr zu gewährleisten, muss ein Förderverein leben und dazu braucht er aktive und passive Mitglieder. Um etwas zu erreichen, muss man sich engagieren. Also Mut sammeln und mit machen.

Melden Sie sich bei mir. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung.

Britta Flindt

04836 782

flindt-fv@t-online.de

Eiderlandschule Hennstedt

Hennstedt (joh) So langsam mausert sich die Eiderlandschule Hennstedt zu einer Theaterschule. Vor gut drei Jahren übernahm Lehrerin Urte Rimmek-Peters die Arbeitsgemeinschaften für Theater; sich darstellen und gestalten sind hier die Hauptfächer. Jedes Jahr präsentiert sie ein neues sozialkritisches Stück oder einen Krimi. Die Handlungen sind meistens selbst geschrieben, mithilfe der jeweiligen Schüler. Die angehenden Künstler überzeugen durch schauspielerische Fähigkeiten und tollen technischen Lichteinlagen.

Dieses Mal war Premiere von der WPU 9 für die Vorstellung „Mitten im Chaos“ oder „Alles eine Frage der inneren Einstellung“. Die Idee dazu kam von den Mädchen der Theatertruppe, weil auch sie das große Thema „Mobbing“ kennen.

Ein Stück über die unselige Freundschaftspflege von Milena (Jana Benck), Jette (Svea Thormälen), Sabrina (Ilka Schnittkowski) und ihrem Opfer Charlotte (Jolin Lorenzen), die von ihrer Mama (Anna Dithmer) sehr behütet erzogen wird und eigentlich gerne Charlie genannt werden möchte.

Milena hat Ärger in der Schule, weil die Englischlehrerin Frau Hannemann (Lana Tofik) von ihr verlangt einen wahren Lebenslauf zu schreiben. In diesem soll sie auch erwähnen, dass Milena von Oma Trude (Kiara Feisel) erzogen wird, weil ihre Mutter (Malina Musfeldt) wegen Drogenkriminalität im Gefängnis sitzt. Aber auch Jette, die immer schnell ausrastet und bei dem Sozialarbeiter Dieter (Tobias Kröger) vorstellig werden muss, oder Sabrina, um die sich die kleine Schwester Bella Pi (Jule Schultz) rührend kümmert, deren Eltern geschieden sind, haben so ihre Schwierigkeiten und so nimmt das Chaos seinen Lauf.

In weiteren Rolle sah man Bewährungshelferin Rebecca (Yasmin Mehrens) und Angelina (Janette Ladiges). Ein besonderer Gag war die von Urte Rimmek-Peters extra eingebaute winzige Gastrolle des neuen (von allen Mädchen angehimelten Junglehrer) Herrn Steglich. Er sprang mit einem Satz aus dem Zuschauerraum auf die Bühne, um einem Mädchen, das von Jette geschlagen worden war, zu helfen.

Ach wie gerne, hätte so manch ein weiblicher Darsteller, das Opfer gespielt.

Ingrid Johannsen



Leiterin Urte Rimmek-Peters von der Theater-AG Hennstedter Eiderlandschule erhält viel Applaus und Blumen.

KINDERFEST

23. Juni 2013

• Schwimmbad Hennstedt • 14 bis 17 Uhr •

Preise für alle Kinder
 Teilnahme kostenlos
 Tauziehen - "Groß gegen Klein"
 Spiel und Spaß im Spieleparcours

Wir freuen uns auf Euch!

Veranstalter: Gewerbeverein Altes Amt Hennstedt

Druck mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Hennstedt/ Bissau/Büsum

Förderverein Eiderlandschule Standort Hennstedt

An alle Eltern, Großeltern, Erziehungsberechtigten und diejenigen, die Lust haben, den Förderverein der Eiderlandschule Standort Hennstedt zu unterstützen.

Da es zur Zeit nur einen passiven Vorstand gibt und auch die Aktivitäten des Fördervereins „schlafen“, suche ich noch interessierte und motivierte Mitstreiter, die Spaß haben, am Neuaufbau mit zu wirken. Es ist im Interesse unserer Kinder und auch der Schule wichtig, einen aktiven Förderverein zu haben. Um weiterhin

Deutsches Rotes Kreuz**Vor der Urlaubsreise Leben retten****Reiselust der Schleswig-Holsteiner und Hamburger macht sich auf allen Spendeterminen bemerkbar**

DRK-Ortsverein Hennstedt - in Hamburg starten die Sommerferien am 20. Juni, in Schleswig-Holstein am 24. Juni. Blutspenderinnen und Blutspender mit schulpflichtigen Kindern packen oft schon am letzten Schultag die Koffer und gehen auf Reisen. Zu dieser Zeit kann der kostbare rote Lebenssaft sehr schnell knapp werden.

Damit es gar nicht erst zu einer Engpassmeldung kommen muss, ruft das Rote Kreuz verstärkt zur Blutspende noch vor Ferienbeginn auf. Regelmäßig Spenderinnen und Spender sollten ihre nächste Blutspende möglichst jetzt vornehmen. Voraussetzung ist, dass die Zeitspanne zur letzten Spende mindestens 56 Tage beträgt. Nicht nur für Schülerinnen und Schüler ist Juni ein besonderer Monat. Die DRK-Blutspendedienste freuen sich im selben Kalendermonat über ein Jubiläum, und zwar am 14.06.2013. An diesem Tag wird der 10. Weltblutspendertag begangen. Weltweit sollen Menschen an diesem Tag auf die medizinische Notwendigkeit der Blutspende aufmerksam gemacht werden und hoffentlich einige Neuspender angesprochen werden. Um Teil einer der größten Bürgerinitiativen - Blutspende - zu werden, laden der DRK-Ortsverein Hennstedt und der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost zur nächsten Blutspendeaktion

am Mittwoch, dem 19.06.2013 in Hennstedt, Schule, Schulstraße 29 - 31 von 17:00 bis 20:00 Uhr ein.

Mitgliederbetreuung u. -werbung des:**Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt****Einladung**

Der Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt lädt alle Mitglieder und Gäste zu einem

Spiele-Abend

am Samstag, dem 13.07.2013, um 19:00 Uhr, in die Gaststätte „Jägerstuben“ nach Barkenholm herzlich ein.

Verspielt werden **Preise, rund ums Grillen.**

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung und freuen uns darauf, ein paar schöne Stunden bei Spiel, Spaß und guter Laune miteinander zu verbringen.

Anmelden bitte bis 09.07.13 bei Herrn Gerd Brandes, Tel.: 1645 oder unter **info@sovd-hennstedt.de**.

Nicht angemeldete können aus organisatorischen Gründen leider nicht teilnehmen!

Der Vorstand

www.sovd-hennstedt.de

Reisedienst Breiholz fährt für den Sozialverband Deutschland, Ortsverband Hennstedt in die Rosenstadt Eutin **am Samstag, dem 22. Juni 2013.**

Eingeladen sind dazu Mitglieder und Gäste. Der Fahrpreis pro Person beträgt 33,00 Euro.

Im Fahrpreis enthalten sind:

Die Busfahrt, ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Alte Mühle“ (3 Gerichte zur Auswahl), eine erlebnisreiche Besichtigung eines Obsthofes mit Edelbrennerei und während der Schifffahrt auf dem Großen Eutiner See mit der „MS Freischütz“ eine Kaffeetafel.

Abfahrt ist um 10:00 Uhr ab Bushaltestelle Mühlenstraße (alte Apotheke) in Hennstedt.

Anmeldung mit Vorkasse erbeten auf das Konto SoVD Ortsverband Hennstedt Kto.-Nr. 70 000 822 BLZ 218 523 10 (Sparkasse Hennstedt/Wbn.)

bis zum 17.06.2013 oder bei Brandes, Tel. 1645 oder unter info@sovd-hennstedt.de. Wir bitten den Anmeldeschluss zu beachten!!!

Der Vorstand

Wählergemeinschaft Hennstedt WGH

Liebe Wählerinnen und Wähler, im Namen der WGH - insbesondere der Direktkandidaten - bedanke ich mich für Ihre Stimmen bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2013. Sie haben dafür gesorgt, dass vier Kandidaten der WGH in die kommende Gemeindevertretung der Gemeinde Hennstedt gewählt worden sind. Ein tolles Ergebnis, das man für die WGH so nicht unbedingt vorhersehen konnte. Fast ein Grund euphorisch zu sein, aber dieses Ergebnis beinhaltet auch eine Erwartungshaltung der Wählerinnen und Wähler, der man erst noch gerecht werden muss. Es gilt jetzt das gesamte Wahlergebnis richtig und sensibel zu werten und für die Zukunft die richtigen Schlüsse zu ziehen. Offensichtlich waren die Bürgerinnen und Bürger mit Abläufen und Entscheidungen in der Vergangenheit nicht einverstanden und erwarten - soweit noch möglich - Korrekturen beziehungsweise Neuausrichtungen. Unter unserem Motto „INFORMATION, TRANSPARENZ und MITSPRACHE“ werden wir unseren Wahlauftrag erfüllen und bei der Erledigung von Aufgaben und Vorhaben, die im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten realisierbar sind, entsprechend mitwirken.

In der festen Überzeugung und dem Willen gemeinsam und einvernehmlich mit den beiden anderen Fraktionen für die Gemeinde Hennstedt und den Bürgerinnen und Bürgern nachhaltige Arbeit abliefern zu können, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr Meinhard Lübbers
Vorsitzender der WGH

Gemeinde Hollingstedt

www.hollingstedt.de

Bitte Termin merken**Einladung zur Seniorenfahrt**

Sommerzeit bedeutet Reisezeit und so wollen wir unseren Ausflug starten am Donnerstag, dem 4. Juli 2013 ab 9:30 Uhr von der Bushaltestelle. Hiermit lade ich alle Senioren zu dieser Fahrt ins Blaue sehr herzlich ein.

Ich wünsche uns allen bei guter Witterung und viel Sonnenschein eine erlebnisreiche Fahrt.

Weitere Auskunft erteilt Helmi Rau, Tel.: 04836 1760

Mit freundlichen Grüßen

Helmi Rau
BGm.

Gemeinde Kleve

www.kleve-dithmarschen.de

Klevert Dorffest 2013**Freitag, 21.06.**

18:30 Uhr Aufbau der Kinderspiele (Sportplatz)

Samstag, 22.06.

10:00 Uhr Beginn der Kinderspiele (**Sportplatz**)

Wurst per Kauf-Tombola

13:00 Uhr Umzug ab Feuerwehrhaus (kleiner Umzug) Abholen der Kinderkönige

14:00 Uhr Siegerehrung für alle Kinder im Dithmarscher Hof

ca. 16:30 Uhr Pommes für jedes Kind

Donnerstag, 27.06.

18:00 Uhr Halle Schallhorn Aufbauen!



Freitag, 28.06.**18:30 Uhr**

Wurst und Fleisch vom Grill
Glücksrad, Armbrust-Schießen,
Ratespiel

19:00 Uhr

Beginn des Königsschießen

Samstag, 29.06.**09:00 Uhr**

Frühschoppen

11:11 Uhr

Lockern des Kopfes

ca. 12:00 Uhr

Ausrufen des neuen Königs

13:00 Uhr

Aufstellen Umzug Feuerwehrhaus
Hauptstraße - Mühlenweg - Op de Höch - „König
Volker“ - Op de Höch - „Königin Sarah“ - Op
de Höch - Westen - Lütt Westen - Schaaibusch,
Frieland, Südendörp - Bgm. Schallhorn-Halle

14:00 Uhr

Beginn des Ringreitens
Anmelden bei Andrea Sokolowski - Tel. 8268
(Startgeld: 5,00 € Klever Reiter -auch gebürtige
Klever)

20:00 Uhr

Festball bei Karin im Dithmarscher Hof

Montag, 01.07.**18:00 Uhr**

Abbauen und Restgrillen

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung

Der Vorstand**Dorffestverein Kleve****Reitabzeichen auf dem Reiterhof Kleve**

Auch in diesem Jahr findet auf dem Reiterhof Kleve/Dithmarschen ein Lehrgang zur Erlangung von Reitabzeichen aller Klassen statt. Gleichzeitig werden auch Basispass, Longierabzeichen sowie Motivationsabzeichen angeboten. Schulpferde stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Der Lehrgang beginnt am 19.07.13, Prüfungstermin ist voraussichtlich der 04.08.13.

Interessierte können sich bis zum 14.07.13 anmelden.
Kontakt: Katrin und Jürgen Reimer, Tel. 04836 861611

**Gemeinde Lehe****In Memoriam**

Am 13. Juni 2013 wäre Kurt Dummann 85 Jahre alt geworden. Bei seiner Trauerfeier haben wir versprochen, dass wir ihn nicht vergessen werden!
Hier sei noch einmal an seine vielseitige und zahlreiche Schriftstellerei erinnert.
„Wer schreibt, der bleibt“ war eine häufige Antwort, wenn man ihn darauf hin ansprach.

Er liebte seine hinterpommersche Heimat und schrieb über seinen Heimatort:

„Stettin-Stolzenhagen - ein Heimatbuch“, „Das 2. Stolzenhagenbuch“, „Erinnerungen zum 9. Heimattreffen“ und zahlreiche Aufsätze für die Pommern-Zeitung.

Für seine zweite Heimat schrieb er

1978: „Lehe in 3 Jahrhunderten“,

1978: „Dorffest der Gemeinde Lehe“,

1985: „Dorf- und Vereinsfest in Lehe“,

1987: „770 Jahre Gemeinde Lehe“ und

1992: „775 Jahre Gemeinde Lehe“,

2001 eine neue Chronik von Lehe: „Die Gemeinde Lehe an der Zeitenwende“.

Zusammen mit Henning Peters jun. und dem Freundeskreis für Heimatgeschichte schrieb er:

1981: „Sagen und Geschichten aus dem Kirchspiel Lunden“,

1983: „Streiflichter aus dem alten Kspl. Lunden“,

1986: „Unser Gehölz von 1886 bis 1986“,

1989: „Alte Häuser, Straßen und Plätze der Gem. Lunden“, 1990:

„850 Jahre Kspl. Lunden“,

1993: „250 Jahre Scheiben- und Schützengilde von 1743 von Lunden u. U.“,

1994: „Album der Zeichnungen von Henning Peters“, 2008: „Die Pantaleonsgilde von 1508“,

Weiter erschienen von ihm folgende Werke:

1991: „Chronik und Werdegang der Schulen im Kirchspiel Lunden“,

1993: „150 Jahre Chorgesang in Tönning“, im Mitteilungsblatt d. Ges. f. Tön. Stadtgesch. e. V.,

1999: „Neue Chronik und Heimatbuch von Karolinenkoog - 200 Jahre Karolinenkoog“,

2008: „Von der Oder bis zur Eider“, biographische Erinnerungen.

Dazu kommen unzählige heimatgeschichtliche Veröffentlichungen in Zeitungen, Zeitschriften und Festschriften. Seine Handschrift und seine schriftlichen Dokumentationen finden wir in seiner unerschöpflichen und vielseitigen Rolle als Protokollführer zahlreicher Vereine und öffentlichen Institutionen niedergelegt.

In alter Freundschaft und Treue!

Henning Peters jun.

Boßelverein Lehe von 1895**Preis- und Pokalboßeln des B. V. Lehe am 03. August 2013**

09:30 - 11:30 Uhr Preisboßeln der Jugend, der Damen und Herren

12:00 Uhr Preisverteilung des Jugendpreisboßelns

13:00 Uhr Pokalboßeln der Jugend

Anschließend Pokalübergabe

Ab ca. 14:00 Uhr Pokalboßeln der Damen und Herren

Anschließend Festkommers auf dem Sportplatz.

Abwerfern ist am Freitag, dem 02. August ab 18:00 Uhr und am Veranstaltungstag möglich.

Über eine gute Beteiligung der Sportler am Veranstaltungstag würde sich der Boßelverein Lehe sehr freuen.

Wir bitten darum, die gewonnenen Pokale zur Veranstaltung mitzubringen.

Wir wünschen allen Boßlern den erhofften Erfolg.

Mit heimatlichen Grüßen sowie einem kräftigen „Lüch op“

Ralf Kracht

1. Vorsitzender

Gemeinde Linden



www.linden-holstein.de

Wahlergebnis Gemeindevertretung Linden

Bei der Kommunalwahl am 26.05.2013 haben die Bürgerinnen und Bürger in Linden folgende Gemeindevertretung gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 61 % in Linden.

Angela Löbkens AWL - Dirk Claußen AWL - Jens Uwe Franck ULB
 Angelika Herrmann ULB - Dörte Junge-Urbahns AWL - Jan Löbkens AWL
 Herbert Häger ULB - Ingo Köster AWL - Alexander Schmidt ULB
 Marc Friedrichs ULB - Karl Heinz Popp AWL

Die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Linden mit Bürgermeister/in-Wahl findet

Freitag, 28. Juni 2013 - 19:30 Uhr
 im Lindenhof statt. (siehe Einladung).

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Köster
Bürgermeister

Dorffest in Linden am 05. u. 06. Juli 2013



Donnerstag, 04. Juli 2013
ab 19:00 Uhr Gemeinsames Aufbauen
 auf dem Dörpsplatz

Freitag, 05. Juli 2013
19:00 Uhr Eröffnung und Beginn des Adlerschießens
 Beginn des Adlerstechens
 Beginn der beliebten Spiele auf dem Dörpsplatz
 Tauziehen: Adlerschützen gegen Ringreiter

Samstag, 06. Juli 2013
10:00 Uhr Fortsetzung der Adlergildewettkämpfe, so-
 wie Beginn des Ringreitens
ca. 11:45 Uhr Antreten und Umzug der Gilden zur Ehrung
 der noch amtierenden Majestäten
 Anschließend Fortsetzung der Wettkämpfe
und Eröffnung der Cafeteria

ca. 15:00 Uhr Verkündung der neuen Majestäten und Preis-
 verteilung der Dörpsplatzspiele
19:00 Uhr Antreten der Gilden am **Lindenhof**
 Abholen der neuen Majestäten mit anschlie-
 ßendem Einzug in den **Lindenhof** unter mus-
 ikalischer Begleitung durch den Feuerwehr-
 musikzug Linden.
20:00 Uhr Festball im **Lindenhof**

Montag, 08. Juli 2013
ab 19:00 Uhr Abbauen auf dem Dörpsplatz

**Auf viele Teilnehmer und Besucher freuen sich die Vorstände
 der Adlergilde und Ringreitergilde Linden.**

Fahrradrallye in Linden

Am Freitag, dem 21. Juni 2013

findet auf dem Dörpsplatz wieder unsere
 traditionelle Fahrradrallye statt.
 Start: von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 Startgeld: 1 Euro pro Person



Es gibt wieder für jeden was zu gewinnen.
 Alle Lindener Bürger, Vereine und Verbände, Jugendliche und
 Kinder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Es wird in Gruppen
 gefahren, die sich aber auch spontan beim Dörpsplatz ergeben
 können. Es dürfen auch Freunde und Bekannte teilnehmen.
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf gutes Wetter und viele Teilnehmer freut sich der Kultur- ausschuss

Achtung:
 Unter allen Teilnehmern der Fahrradrallye wird ein Fahrrad verlost.

Elternförderverein Dörpskinner Lin e. V.



Grillen zum Ferienbeginn

Der Elternförderverein Dörpskinner Lin e. V. möchte alle Kinder
 und Eltern aus Linden zum Grillen einladen.

Wann: Freitag, 21.06.2013
 ab 16:00 Uhr
 Wo: Spielplatz Kindergarten Linden
 Kostenbeitrag: € 1,50 pro Kind
 € 3,00 pro Erwachsenen

Bitte meldet euch bei Petra Petersen an. Tel. 04836 8137

Wir würden uns riesig freuen, wenn ihr alle kommt!

Herzliche Grüße

Euer Vorstand Elternförderverein Dörpskinner Lin e. V.

Emmi 2013

Laudatio Kinnergoorn Küselwind

Wi hebbt ehr al sehn, de lütten Plattsackers ut Linden, ut den
 Kinnergoorn Küselwind - wat is dat doch för en feinen plattdüüt-
 schen Namen! De Küselwind, dat is de Wind, de ganz sachten
 de Blääd in de Luft dreiht un mit ehr speelt, so dat se danzt un
 koppheister slaat.

De Küselwind, ik nehm em mal för de plattdüütsche Spraak, dat is de
 Wind, de sik in Linden jeden Dag dör den Kinnergoorn-Dag küselt.
 Dar warrt sungun un speelt, dar warrt de Kalenner op Platt wieder-
 stellt - un dor warrt tellt, solange bit dat wükdlich stimmen deit. Dat
 heet, Wedderhalen is en wichtige Prinzip - un wenn all de Lütten
 bit teihn teilt hebbt, denn hett dat naher ok jedes Kind verstahn.
 De Kinner höört de annern tellen oder en Satz seggen - un kriegt
 dat so in de Ohren rin.

Den ganzen Dag Platt hören - dat is dat Beste, wat uns Kinnergoorn-
 Kinner in Sleswig-Holsteen passeren kann. De kloken Lüüd seggt
 „Immersionmethode“ darto, dat Indükern in en Spraakbad, de
 Spraak jümmerto hören un ehr as wat ganz Normales wahrnehmen.
 So löppt dat in Linden, un dat weer de EMMI-Jury en Pries weert.
 Margret Bähns un ehr Kinnergoorn-Team hebbt dor wat opbuut in
 de verleden Johren, hebbt sik wiederbillt un dat in de Praxis ümsett.
 „Platt hören“ - heff ik seggt. Dat is so, dat een nich glieks dorvun
 utgahn kann, dat de Lütten ok op Platt antern. Meist maakt se dat
 op hoochdüütsch, wiel dat se ja weet, dat de Groten ehr verstaht.
 Se sünd ja klook! Man ok dor gifft dat Möglichkeiten, de Kinner
 to'n Snacken to kriegen. Wenn en Popp oder en Deert dorbi is, de
 blots Platt verstahn kann, denn klappt dat ganz goot.

Un nu schall dat man wiederküseln in den Kinnergoorn Küselwind,
 dor weiht en feine plattdüütsche Wind, de sorgt dorför, dat de Kinner
 uns Regionalspraak Platt mit op den Weg kriegt, bit na de School
 hen, man dat is nu nich mehr mien Thema.
 Ik graleer vun Harten!

Marianne Ehlers
**Referentin für Niederdeutsch und Friesisch beim Schleswig-
 Holsteinischen Heimatbund**

Plattdeutsch-Preis für Kinnergoorn Küselwind

Linden Der Kinnergoorn Küselwind macht seinen Namen alle Ehre: Er hat von dem Landtag Schleswig-Holstein die erfreuliche Nachricht erhalten, dass er heute als Vorbild plattdeutscher Kindertageseinrichtungen ausgezeichnet werden soll.

„Alle unsere Gruppen, einschließlich der Familiengruppe, werden regelmäßig von unseren plattdeutschen Fachkräften an unsere Heimatsprache herangeführt“, so die Leiterin Margret Bährs. Sie bedauert es sehr, dass in den meisten Familien nur hochdeutsch gesprochen wird. „Mittlerweile verstehen die Kinder unsere Mundart, können aber noch nicht auf Platt antworten.“

Beworben hat sich die Lindener Einrichtung mit einer Vielzahl von Video-Aufnahmen, und zwar über ein Fingerspiel der Familien-Gruppe und mit Liedern, die von den übrigen Gruppen über die verschiedenen Jahreszeiten geschmettert werden.

Jörg Schütze



Jugendpokalringreiten am 30. Juni 2013

In diesem Jahr freuen wir uns sehr das Jugendpokalringreiten der Broklandsautalringreitergilde in unserem Dorf ausrichten zu dürfen. Wie auch schon im letzten Jahr freuen wir schon auf diese sehr interessante Veranstaltung und möchten uns und unser Dorf an diesem Tag angemessen präsentieren.

Die Jugendlichen der 8 beteiligten Gilden bereiten sich schon angestrengt auf diesen Tag vor und hoffen dabei durch viele Besucher aus den Dörfern aktiv unterstützt zu werden.



Für das leibliche Wohl ist durch Pommes, Grillfleisch, Kaffee und Kuchen während der gesamten Veranstaltung gesorgt.

Der geplante Ablauf am 30. Juni 2013

10:30 Uhr	Meldung der Gilden auf dem Goldberg in Linden
10:45 Uhr	Antreten der Gilden mit anschließendem Festumzug mit dem Feuerwehrmusikzug Linden
12:00 Uhr	Mittagessen auf dem Dörpsplatz
13:00 Uhr	Beginn des Jugendpokalringreitens
Ca. 16:30 Uhr	Siegerehrung

Wir wissen, dass wir ohne Ihre Unterstützung das Ringreiten nicht in dieser Form durchführen können und bedanken uns schon jetzt im Voraus für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Vorbereitung (Kuchen, Torten, Schmücken der Umzugstrecke, usw.) wie auch der Durchführung des Pokalringreitens.

Unseren Mannschaften, sowie den Mitgliedern unserer Gilde und Obmann Harald Sierks, als auch allen Fans und interessierten Gästen wünschen wir eine gute Anreise. Mögen die Besten den Pokal mit nach Hause nehmen und ihn ein Jahr in Ehren halten.

Der Vorstand

Einladung an alle Landwirte und Landbesitzer

Das Thema Wirtschaftswege/Gemeindefahrstraßen ist in vielen Gemeinden ein schwieriges Thema. Immer größere Fahrzeuge belasten und schädigen unser Wirtschaftswegenetz. Die Gemeinden und der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen haben immer höhere Erhaltungs- und Instandsetzungskosten zu verkraften.

Neue Ideen sind gefragt!

z. B. Entlastung der Gemeindefahrstraßen durch Schaffung von größeren Koppelzufahrten.

Ein evtl. gemeinsame Aktion der Landwirte, Landbesitzer und Gemeinde.

Wir möchten Sie/euch informieren, was zu tun ist - mit einem Antragsverfahren beim Kreis Dithmarschen - Knickeingriffe - Graben verrohren - Ausgleichsmaßnahmen usw. Es gibt viel Gesprächsbedarf. Bürgermeister Jann Lorenzen, Norderheistedt, wird aus seiner Gemeinde berichten, wie die Maßnahme „größere Koppelzufahrten“ durchgeführt wurde. Was ist und was alles zu bedenken.

Wir möchten Sie/euch herzlich einladen und mit euch die wichtige Sachlage diskutieren, ob diese Aufgabe auch in Linden in Angriff genommen werden soll?

Termin: Montag, den 24. Juni 2013, um 20:00 Uhr
Lindenhof in Linden

Auch die alte und neue Gemeindevertretung ist herzlich eingeladen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und informative Gespräche.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister

Ferienstpaß in Linden

für Kinder und Jugendliche

Mittwoch 26.06.2013

Spielplatz/Sporthalle Linden
Beginn 14:00 Uhr

- Spielmobil der Sportjugend Dithmarschen
- Spiel, Spaß, Musik
- für das leibliche Wohl wird gesorgt
- Hüpfburg



Bei schlechtem Wetter findet der Ferienstpaß in der Sporthalle statt (Sportschuhe/Socken mitbringen)



Ausrichter:
Jugendgemeinschaft TSV Glückauf Linden und
Kulturausschuss Gemeinde Linden
Infos: Ute Wellnitz Tel. 04836 1340

TSV Glückauf Linden e. V.**Jugendgemeinschaft „Mein Verein“****An alle Kinder und Jugendlichen des TSV Glückauf Linden****Eure Jugendleiterin benötigt Eure Hilfe!**

Am 26.06.2013, ab 14:00 Uhr findet in Linden im Bereich der Sporthalle ein Ferienspaß der Jugendgemeinschaft in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Gemeinde Linden statt.

Das ist eure Chance(!), denn an diesem Tage habt ihr einmal wieder die Gelegenheit euch ehrenamtlich zu engagieren und etwas für die Gemeinschaft zu tun! Zusätzlich könnt ihr Einträge für das sog. „Beiblatt zum Zeugnis“ sammeln.

Zur Erinnerung: Das Beiblatt zum Zeugnis erhalten alle Kinder und Jugendlichen des TSV Linden, die ehrenamtlich im Verein aktiv sind. Dieses Beiblatt könnt ihr eurer Bewerbung um einen Ausbildungs- und Studienplatz später beilegen und damit richtig punkten. Je früher, d. h. je jünger man beginnt mit dem Sammeln der Einträge, desto mehr werden es und desto aussichtsreicher ist die Chance auf einen begehrten Ausbildungs- oder Studienplatz, denn viele Unternehmen und Institutionen begrüßen es heutzutage ausdrücklich, wenn Bewerber sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren, diese Arbeit lässt auf persönlich soziale Kompetenzen schließen. Außerdem gibt es aber auch einen weiteren wichtigen Aspekt, denn Ehrenamt heißt auch: Spaß haben, andere Menschen kennen lernen, Erfahrungen sammeln und weitergeben, mitgestalten, gemeinsam etwas bewegen, hilfsbereit und sozial sein, im Idealfall: der Welt das zurückgeben, was man von ihr bekommen hat! Ohne ehrenamtliche Engagement würden Vereine nicht existieren können und ihr unterstützt mit dieser Arbeit euren Verein des TSV Glückauf Linden.

Also, meldet euch.

Folgende ehrenamtliche Tätigkeiten sind noch zu vergeben:

1. Im Wechsel die Cafeteria betreuen
2. Blechkuchen/Puffer/Muffins etc. backen
3. Beim Aufbau/Abbau helfen
4. Flyer in den Sparten verteilen
5. Flyer in Linden aushängen
6. Eigene Ideen (z. B. für Spielstationen) einbringen
7. Im Wechsel Spiele betreuen

Auf eure Anrufe freut sich eure Jugendleiterin Ute Wellnitz (Tel. 04836 1340)

Notiert euch die von euch geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeiten bis hin zu dem Zeitpunkt an dem Ihr ein „Zeugnis zum Beiblatt“ benötigt und meldet euch dann bei mir.

Zusätzlich könnt ihr euch mit eurer geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeit eines Jahres am Ende des selben beim TSV Linden bewerben. Schreibt nur auf was ihr für euren Verein an ehrenamtlicher Arbeit geleistet habt und schickt diese Auflistung bis zum 31.12.2013 an: Ute Wellnitz, Dorfstraße 29, 25791 Linden, Stichwort „Mein Verein“. Die „Besten“ erhalten eine Auszeichnung und ein kleines Präsent als Dank für ihren unersetzlichen Einsatz.

gez. Ute Wellnitz

Jugendleiterin TSV Glückauf Linden e. V.

Zeltlager der Sportjugend-Dithmarschen in Selker Noor

Die Kreissportjugend Dithmarschen veranstaltet vom 24.06.13 bis 07.07.2013 wieder ein Sommerzeltlager in Selker Noor für Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 13 Jahren.

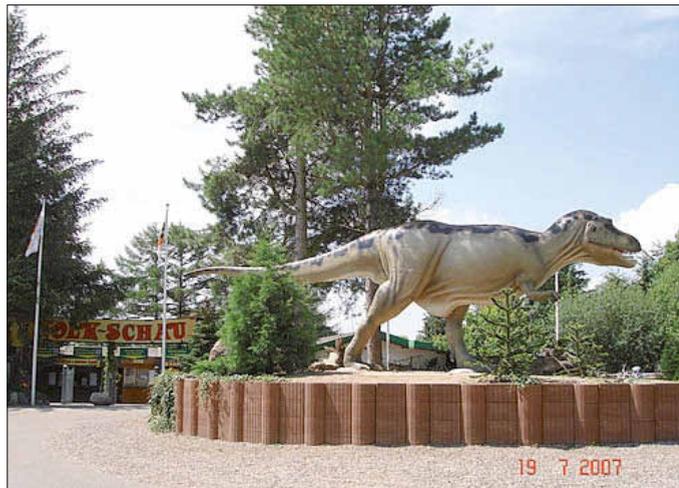
Das Abenteuer mit Zelten, spielen, Kanufahren, segeln, rudern, Lagerfeuer, Wikingererlebnis, Abenteuersport, Disco und mehr kostet 290 Euro pro Person inklusive Verpflegung und Busfahrt. Anmeldung werden erbeten bis zum 1. Juni 2012 bei der Geschäftsstelle der Sportjugend Dithmarschen, Waldschlösschenstraße 39, 25746 Heide, Tel. 0481 4212587, Mail: ksj-dithm@t-online.de.

Sport tut gut!

Ute Wellnitz

Jugendleiterin TSV Glückauf Linden e. V.

neuer Termin - neuer Termin - neuer Termin

TOLK-SCHAU**Elternförderverein Dörpskiner Lin e. V.**

Der Elternförderverein Dörpskiner Lin e. V. möchte alle Familien und Kinder aus Linden zu einem Ausflug in den Familien-Freizeitpark TOLK-SCHAU einladen.

Wann: Samstag, 22.06.2013
Treffpunkt: 10:00 Uhr am Eingang der TOLK-SCHAU
Kostenbeitrag: 5,00 € pro Kind
 10,00 € pro Erwachsenen

Bitte meldet euch bei Petra Petersen an, Tel. 04836 8137. Wir würden uns riesig freuen, wenn IHR alle mitkommt!

Weitere Termine zum Vormerken:

31.08.2013 Vogelschießen
 05.10.2013 Tobehalle Husum

Vorstand Elternförderverein Dörpskiner Lin e. V.

Petra Petersen Britta Dettmann-Fink
 Harro Harder Dörte Junge-Urbahns

Gemeinde Linden

**Eiderlandschüler präsentieren sich mit neuem Outfit****Förderverein Lundener Schule spendet den Eiderlandschülern T-Shirts und Jacken**

Lunden (rs!) Die Eiderlandschule mit ihren drei Standpunkten reist dann und wann zu Veranstaltungen außerhalb des Hauses. Damit sie sich dort auch präsentieren können und gleichmäßig gekleidet sind, hatte Lehrer Andreas Jessen die Idee: „Die Schüler müssten einheitliche T-Shirts und oder Jacken tragen“. Mit dieser Idee im Gepäck wendete Andreas Jessen sich an den Vorstand des Fördervereins Lundener Schule. Die erste Vorsitzende Heike Jakobs samt Kollegen fand dieses Vorhaben als sehr sinnvoll und gab die Anschaffung frei. Der Förderverein finanziert mithilfe von Mitgliedsbeiträgen und der eingenommenen Spenden Anschaffungen, welche von Seiten der Schule nicht realisierbar sind. So unterstützt der Förderverein die Kinder auf ihrem Weg durch die Schulzeit. Schnell machte sich die Schulsekretärin an die Arbeit und bestellte 36 T-Shirts und 36 Jacken mit dem Eiderlandschul-Aufdruck und dem Förderverein-Logo. In drei Farben und unterschiedlichen Größen sind die Schüler von klein bis groß für Veranstaltungen außerhalb des Hauses bestens gerüstet. Der Förderverein gab für diese tolle Anschaffung über 1.200 Euro frei. Heike Jakobs vom Förderverein sagt: „Wir freuen uns den Eiderlandschülern diese Anschaffung ermöglichen zu können.“ Auf dem nächsten Floorballturnier, bei der nächsten Mathe-Olympiade oder bei Fußballturnieren werden die Eiderlandschüler an ihren Shirts erkannt werden.



V. l. hinten: Elke Eggers (Kassenwartin Förderverein), Lehrer Andreas Jessen, Karina Ney (Schriftführerin), Merle Ahrens, Celine Meinhold, Alina Feddersen, Lana Schallhorn, Meryem Güngör, Christina Tödter, Anke Denker (Schulsekretärin) und Heike Jakobs (Vorsitzende Förderverein).

V. l. vorne: Robin Witt, Lara Treubmann, Juliane-Inke Nissen

Rabea Sötje-Looft, 05.06.2013

Berlin-Reise verlost

Die Gewinner des SPD-Gewinnspiels stehen fest

Lunden - Anlässlich der Kommunalwahl hatte der SPD-Ortsverein Lunden-Krempel-Lehe in ihrer Parteizeitung „Tiden“ zu einem Gewinnspiel aufgerufen. Die sozialdemokratischen 17 Kandidaten sollen ihren Heimatorten zugeordnet werden.

Nun zog Glücksfee Liann Hinrichs die vier Gewinner des Ratespiels. Der erste Preis, eine Reise nach Berlin für zwei Personen, ging an Tanja Friedrichsen aus Krempel. Über jeweils zwei Gutscheine für das SPD-Grillen im Dithmarscher Hof im August dürfen sich Silvana Schramm (Lehe), Familie Barz und Ruth Dreeßen (beide Krempel) freuen. Einen Blumengutschein über 10 Euro für das Blumenhaus Hinrichs ging an Brigitta Gleisenstein aus Lunden.



Lundens Bürgermeisterin Renate Walther und Liann Hinrichs ziehen die Gewinner des SPD-Gewinnspiels.

Sozialverband Deutschland e. V.



Partner in sozialen Fragen

Ortsverband Lunden -

Vorsitzende: Bärbel Paulsen

Tel. 04837 902643

Lottoveranstaltung des SoVD-Ortsverband Lunden

Schon jetzt lädt der Ortsverband Lunden zu einer öffentlichen Lottoveranstaltung unter dem Namen des Verbandes am 24. September 2013 im Landhaus St. Annen, Beginn 19:00 Uhr, ein. Anmeldungen bitte an Sönke Pfiingst, Tel. 04882 5369.

Meister am Ball

Jugendmannschaft des SSV Lunden holt sich Kreismeistertitel

Lunden (rsl) Der SSV Lunden ist stolz auf seine C-Jugendmannschaft. Die 13- bis 14-Jährigen spielten sich erfolgreich durch die vergangene Fußballsaison. Sie erreichten in 14 Spielen 34 Punkte und schossen ganze 51 Tore. Die Haupttorschützen waren Ben Hamann (17 Tore), Mannschaftsführer Tim Henningsen und Tom Niklas Kühl mit jeweils 9 Treffern. Torhüter Rune Karstens musste in Zusammenwirken mit seiner Abwehr nur neun Gegentreffer hinnehmen. Die Trainer Michael Karstens und Reimer Hachmann holten ihre Jungs zweimal in der Woche zum Training zusammen. Ausdauer, Technik, Abschlüsse, Dribbeln und das taktische Zusammenspiel trainierten sie erfolgreich. Diese tolle Leistung, am Ende der Saison 2012/2013 als Kreismeister dazu stehen - brüstet. Trainer Michael Karstens erwähnt: „Wir sind eine harmonische Mannschaft. Im Hintergrund ist das Engagement der Eltern auch immer sehr wichtig.“ Ein abschließendes Grillen mit den Eltern und eine Belohnung in Form eines Meisterschafts T-Shirts machte die Mannschaft so richtig stolz. Folgende Spieler und Trainer sind Dithmarschens Meister im Fußball in der C-Jugend Kreisklasse A: v.l.hinten: Trainer Reimer Hachmann, Adrian Wermke, Rune Karstens, Thore Diercks, Ben Hamann, Tom-Niklas Kühl, Daniel Lüders, Florian Herrmannsen, Erik Schmidt, Trainer Michael Karstens.



V. l. unten: Max Hachmann, Hannes Guth, Mats Frauen, Tim Henningsen, Lukas Baumann, Hendrik Schümann, Lukas Sötje, Leon Wulf. Es fehlte: Raphael Drab.

Rabea Sötje-Looft, 31.05.2013

Schwimmbad mit neuer Wanne

Das Lundener Schwimmbad glänzt mit neuem Untergrund

Lunden (rsl) Ein wetterabhängiges Freibad hat es oft schwer in unserer Region. Es muss mit Qualität überzeugen. So das Lundener Schwimmbad, es macht sich mit Attraktionen zum Besuchermagnet. Stets ist die Gemeinde samt Förderverein Schwimmbad um die Erhaltung und Verbesserung bestrebt. Die Umgebung stimmt schon mal, mit dem Schwimmbad-Café, Tennisplatz, Sportplatz, einem kleinen Wald und dem Moorwanderweg in direkter Nachbarschaft befindet sich das Schwimmbad in perfekter Lage. Viele

neue Anschaffungen, Erneuerungen und Instandhaltungen locken die Badegäste auch bei nicht so gutem Wetter ins Bad. Schwimmbadmeister Peter Müller sagt: „Das Badewasser hat zu jeder Zeit eine angenehme Temperatur.“ Im Winter wurde das große Kombischwimmbekken repariert und mit einer neuen Folie ausgelegt. Eine spezielle Leine sorgt für eine ruhige Wasseroberfläche. Fallschutzplatten bei der Rutsche, am Springturm und an der Schaukel sind für Sicherheit vorhanden. Wassertrampolin, Wasserballkörbe, Federwippen und diverse Außenspielgegenstände wurden angeschafft. Das Schwimmbad gewinnt steigend an Attraktivität, was letztendlich den Gemeinden und dem Förderverein Schwimmbad mit ihrem ersten Vorsitzenden Ekkeulf Kleiss zu verdanken ist. Die Spenden und Mitgliedsbeiträge an den Förderverein sind genauso wichtig, wie die vielen Badegäste. Die ab diesem Jahr einen ganz modernen Bonus erhalten. Auf dem gesamten Gelände des Schwimmbades, von der Liegewiese bis hin zum Cafe, können die Gäste einen W-Lan-Anschluss für das weltweite Internet kostenlos nutzen. Diesen Komfort mit allen notwendigen Anschlüssen und Geräten, spendete Heiko Lesser aus Lunden, denn seine Kinder besuchen das Lundener Schwimmbad regelmäßig. Bademeister Müller: „Ich bin dankbar über alle Förderungen, die auch richtig gut genutzt werden. Und all das ohne eine Preiserhöhung. Das Lundener Schwimmbad ist ein funktionierendes Rund-um-Paket.“



Rabea Sötje-Looff

Lundener Schulvogelschießen seit über 100 Jahren

Die Königsketten weisen eine beachtliche Vergangenheit auf

Lunden (rsl) Wieder war das Lundener Vogelschießen der Eiderlandschule Lunden ein voller Erfolg. Jedoch kann das Wetter nicht mit einem Schalter geregelt werden. Die graue Wolkendecke sprüht regelmäßig das nasse Element zu Boden. Spontan zeigten sich die Organisatoren kreativ und modelten Umzug, Luftballonwettbewerb und Königsproklamation um. Die morgendlichen Spiele fanden in der Sporthalle statt und auch die Feier samt Kronprinz- und Prinzessinnenproklamation mit Tanz und Spaß wurde ebenfalls in der großen Turnhalle abgehalten. Lehrerin Frau Seidenstecher, Lehrer Herr Wischmann und Schulleiter Herr Sander nahmen die ehrenvolle Proklamation vor großem Publikum vor. Mit den glänzenden Kronen wurden folgende Könige und Königinnen geschmückt: Klasse 1d, Merle Laufer und Yannick Lesser. Klasse 2d, Kim Kliem und Adrian Sick. 2e, Gina Sophie Schulz und Marcel Paetzold. Klasse 3d, Emilia Lindemann mit Rien Witthohn. Klasse 4d, Chantal Kliem mit Maurice Schlüter. 4e, Celine Bloss mit Niklas Brüggemann. Aus diesen zwölf Würdenträgern wurde das Schulkönigspaar ermittelt. Diese wurden Chantal Kliem und Maurice Schlüter. Das ermittelte Kronprinzenpaar wurde Kim Kliem mit Adrian Sick. Die Kronprinzenkette zeigt einzelne Plaketten vieler ehemaliger Könige und Kronprinzen. Die Schulsekretärin Frau Denker und der ehemalige Konrektor Ulrich Pusch recherchierten in der Schulchronik und fanden heraus, dass eine Plakette für den namentlich nicht bekannten König aus dem Jahr 1902 existiert. Diese wurde allerdings erst im Jahr 1952 als 50-jährige Jubiläumspaket von Ernst Wulff gestiftet.

Der 71-jährige Lundener, Ulrich Pusch, war lange Jahre maßgeblich an den Vogelschießveranstaltungen beteiligt und sagt: „Das Fest hat eine lange Tradition. Bei den früheren Umzügen durch das bunt geschmückte Dorf standen die Zuschauer in drei Reihen an den Straßenrändern.“ Auch in diesem Jahr konnten durch das Engagement der Eltern und Lehrern über 130 Grundschul Kinder ein tolles Vogelschießen erleben. Frau Berit Maue-Weheliye sagte dankend: „Viele Institutionen aus Lunden und den umliegenden Gemeinden haben für das Vogelschießen gespendet.“ So marschierten, dem Regen trotzend, die Vogelschießerkinder, in der Hand einen Blumenstock, samt Lehrern durch die Turnhalle. Musikalisch angeführt wurden sie durch den Verein Lundener Spielleute. Einige poppige Sommerlieder durch SP Musikservice ließen zumindest für kurze Zeit „die Sonne“ in der Halle aufgehen.



v. l.: Das Kronprinzenpaar: Adrian Sick mit Kim Kliem. Das Schulkönigspaar: Maurice Schlüter mit Chantal Kliem.



Der Umzug mit den fröhlichen Blumenstöcken. Wegen Regen, ab in die Turnhalle.

Rabea Sötje-Looff, 29.05.2013

Viele Aktionen in der Lundener Apotheke

Matthias Henke gewinnt den Hauptpreis

Lunden (rsl) Bei dem Lundener Matthias Henke bekommen seine Besucher jetzt Kaffee aus einer nigelnagelneuen Kaffeepadmaschine. Diese gewann er bei einer Gewinnspielaktion der Apotheke. „Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit“ ist das Motto der Apothekenkooperation „mea - meine apotheke“. Apothekeninhaber Dr. Carl Gerhard Spilcke-Liss ist bei dieser Kooperation Mitglied und findet: „Das Motto passt zum Stil der Lundener Apotheke“. Mea bietet regelmäßige Schulungen, Seminare und Fortbildungen an und überrascht mit Aktionen und Sonderangeboten. Und eine Aktion, die Stempelaktion, bescherte Matthias Henke die neue Kaffeepadmaschine. Glücksbringer war Tobias Schubert aus St. Annen. Der 10-Jährige zog den Gewinner. Die nächste Aktion ist auch schon geplant. Vom 16. - 21. September ist die Venenfunktionswoche.



Filialleiterin Manuela Wirsal überreicht Matthias Henke den Hauptpreis.

Gemeinden Lunden und Lehe

Kinderangeln der Anglerzunft-Eiderkante Lunden-Lehe am 08.06.2013

Zum diesjährigen Kinderangeln kamen ca. 35 Jungen und Mädchen im Alter von 3 - 13 Jahren an den Hoffnungssee in Leher-Feld. In diesem Jahr meinte es Petrus sehr gut mit den Kindern und so gab es viel Sonne mit einer leichten Brise an diesem Tag. Unter der Führung von Thomas Möller aus Lunden wurde dieser Tag hervorragend organisiert und durchgeführt. Dafür und für seine fleißigen Helfer geht ein großer Dank. Nach kurzer Angelplatzsuche und Aufbau des Angelplatzes wurden auch schnell die ersten Fische gefangen. So konnten auch in diesem Jahr wieder viele Weißfische und Barsche gefangen werden. Die Kinder bekamen während des Angelns wie gewohnt eine Grillwurst, ein Getränk und am Schluss noch einen kleinen Preis, sodass keiner mit leeren Händen fahren musste. Die AZE Lunden-Lehe freut sich sehr über die große Beteiligung der Kinder und Eltern an diesem Tag und dankt allen Spendern, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Außerdem geht ein großer Dank an die Familie Seyffarth und deren Freunde, die uns auch an diesem Tag mit Essen und Getränken versorgt haben.



Wir hoffen, dass es allen Kindern gefallen hat und würden uns sehr freuen euch dann im kommenden Jahr beim nächsten Kinderangeln wieder am Hoffnungssee zu sehen. Wenn ihr weitere Bilder zum Kinderangeln und Infos zur AZE Lunden-Lehe sehen wollt, dann schaut einfach auf unsere Internetseite unter: www.anglerzunft-eiderkante.de

Mit Petri Heil

David Apsitis

1. Schriftwart
Anglerzunft-Eiderkante Lunden-Lehe e. V.

Gemeinde Pahlen

Das Trauercafé

Pahlen (joh) Das Trauercafé öffnet seine Tür im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Pahlen nun wieder am 16. Juni von 15 bis 17 Uhr. Es steht für alle Trauernden offen.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Der Besuch ist unentgeltlich. Kaffee und Kuchen stehen bereit. Das Thema an diesem Nachmittag heißt: Gibt es überhaupt einen Maßstab für Traurigkeit? Und wer bestimmt, wann Trauer zu enden hat?

Kaiserwetter und strahlende Königspaare

Pahlen (js) Das Wetter hatte seinen Beitrag geleistet: Das Kinder-Vogelschießen fand bei fast hochsommerlichen Temperaturen auf dem Schulhof der Eiderschule in Pahlen statt. Mit großem Ehrgeiz versuchten die Schüler an den einzelnen Spielstationen möglichst viele Punkte zu ergattern. Manchmal waren ein gutes Auge, eine ruhige Hand, und auch ein bisschen Glück und Geschicklichkeit ausschlaggebend, um die gestellten Aufgaben zu meistern.

Am Ende des fröhlichen Treibens standen folgende Königspaare fest: **Vorschulische Lernwerkstatt** Johanna Rau, Friedrich Heesch; **Tigerenten** Lena Kock, Marten Kaapke; **Frösche** Hanna Schimanski, Jorrit Ludzuweit; **3. Klasse** Marie Henneken, Henrik Maaßen; **4. Klasse** Lilli Raschke, Jan Niklas Maaßen



Vogelschießen an der Eiderschule Pahlen

Der Wettergott muss Schüler der Eiderschule Pahlen gewesen sein. Nachdem es in den Vortagen noch heftig geregnet hatte, konnten sich die Schülerinnen und Schüler über die guten Wetterbedingungen während des Vogelschießens freuen. So konnten die Spiele für die Kinder auf dem Schulhof der Eiderschule stattfinden.

Pünktlich konnte Schulleiter Jan Christiansen die Spiele um 09:00 Uhr eröffnen.

Unter den Augen vieler Mütter und Väter konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit an den einzelnen Stationen beweisen. In zehn verschiedenen Übungen galt es möglichst viele Punkte zu erreichen um die Königsehre zu erringen. Alle Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und nach zwei Stunden konnten die Königspaare proklamiert werden. Angeführt durch den Spielmannszug Lunden folgte dann am Nachmittag der Umzug durch die Gemeinden Dörpling und Pahlen, zahlreiche Schaulustige säumten den geschmückten Weg zum Kindertanz im „Pahlazzo“.



Vorschulische Lernwerkstatt

Königin
Johanna Rau
 König
Friedrich Heesch

Frösche

Königin
Hanna Schimanski
 König
Jorrit Ludzuweit

4. Klasse

Königin
Lilly Raschke
 König
Jan Niklas Maaßen

Tigerenten

Königin
Lena Kock
 König
Marten Kaapke

3. Klasse

Königin
Marie Henneken
 König
Henrik Maaßen

Diamantene Hochzeit



Hohenlieth (joh), „Früh aufstehen, schwer arbeiten, Kinder und sparen“ war eigentlich das Leben von Elke Voß, geborene Böhrnsen und Willi Voß aus Hohenlieth. „Und doch waren es erfüllte Jahre“, sagen die Beiden einstimmig. Alles würden sie noch einmal so machen, wie sie es zur damaligen Zeit entschieden haben. Heute am 3. Juni feiern Elke (82) und Willi Voß (83) das Fest der diamantenen Hochzeit, bei einigermaßen guter Gesundheit. So fährt der Jubilar noch selbst kleinere Touren mit dem Auto und die Goldjubilantin pflegt und hegt ihre Blumen drinnen und draußen und versorgt ihren Haushalt selbst. Ein bisschen Kinderersatz sind die zwei Katzen und der alte Hund Kira. Selbst haben Elke und Willi Voß zusammen vier Kinder: Sigrid, Klaus-Jürgen, Anke und Gerd, dazu kommen neun Enkel und sechs Urenkel. Deutlich merkt man, wie das Jubelpaar stolz und dankbar für ihre erwachsenen, erfolgreichen Kinder ist, die sich - obwohl sie inzwischen ihr eigenes Leben führen - sich nicht von Mutter und Vater abkapseln, sondern einen Platz in ihrem Leben einräumen.

In der Jugendzeit von Elke und Willi Voß waren die Reitturniere groß in Mode, jedes größere Dorf richtete diese aus, so auch Hademarschen. Da sahen sich die Beiden das erste Mal und es kribbelte im Bauch, beim nächsten Turnier in Nordhastedt, dem „Nussfahrtfest“ war es schon Liebe, er 20 Jahre alt, sie 19 Jahre alt. Ein reges Fahrradfahren begann, Willi Voß war in Behringstedt in der Landwirtschaft tätig, Elke Voß arbeitete auf dem eigenen Hof in Hohenlieth.

Beschwingt durch Amors Flügel waren die 30 km hin und die 30 km zurück für den heutigen 83-Jährigen ein Katzensprung. Weihnachten 1951 war Verlobung und im Sommer 3. Juni Hochzeit in Nordhastedt, denn Willi Voß ist gebürtiger Nordhastedter.

Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielenheimme und Wallen

Internes Ringreiten in Pahlen - Dörpling

Der Reit,- und Fahrverein Pahlen - Dörpling veranstaltet sein dies-jährige Internes Ringreiten für Kinder und Erwachsene Mitglieder am Sonntag, dem 23.06.2013 Beginn um 11:00 Uhr beim Reitplatz. Um Anmeldung der Ringreiter wird gebeten zum 20.06.2013 (Salat oder 1 Torte mitbringen)

bei Elke Rohwedder: 04803 601819
 Alina Harders: 0174 6123474
 Kosten: Erwachsene ab 16 Jahre 10,- €
 Kinder 8,- €

Für alle Ringreiter besteht die Helmpflicht!
 Es wird in 3 Gruppen geritten (Schritt, Trab und Galopp).
 Preisverteilung folgt gleich im Anschluss.
 Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt!
 z. B. Grillspezialitäten und selbstgebackene Torten und Kuchen.
 Über eine rege Teilnahme der Reiter und viele interessierte Zuschauer freuen wir uns.
 Auf Euer kommen freuen wir uns.

Der Vorstand

P.S.:
 Für die Mitglieder beginnt der Aufbau am Samstag um 8:00 Uhr auf dem Platz.
 Für das Buffet brauchen wir noch Torten- und Salat-Spenden!

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen



Ausflug der Seniorinnen und Senioren am 25. Juni 2013



Die Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen lädt alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde am Dienstag, 25.06.2013 in das

Meereszentrum nach Fehmarn

ein.

Die Abfahrt erfolgt ab **7:30 Uhr** mit dem Reisedienst Breiholz von den bekannten Abfahrtstellen.

Anreise nach Fehmarn durch die holsteinische Schweiz. Nach Überquerung der Fehmarnsundbrücke erreichen wir gegen 10:00 Uhr das Meereszentrum Fehmarn. Dort bestaunen wir tausende tropische Meerestiere aus der ganzen Welt. Um ca. 12:30 Uhr ist ein gemeinsames Mittagessen in einem sehr guten familiär geführten Gasthof in Bannesdorf geplant. Es wird Schweinenackenbraten mit Apfelrotkohl, grüne Bohnen und Petersilienkartoffeln serviert. Auf unserem Rückweg besuchen wir das Gut Görtz in Heringsdorf, eines der wenigen noch erhaltenen historischen Gutsanlagen Holsteins, dessen Geschichte fast 750 Jahre zurückreicht.

Die ehemaligen Stallungen, historische Zeugen einstiger Viehwirtschaft, wurden aufwendig saniert und stehen heute Künstlern, Kunsthandwerkern und Ausstellern zur Verfügung. Wir spazieren durch die Ausstellungen und den Hofladen. Abschließend genießen wir eine gemeinsame Kaffeetafel im Scheunen-Cafe.

Wer an diesem Ausflug teilnehmen möchte und **mindestens 65 Jahre alt ist**, kann sich **ab sofort** telefonisch anmelden bei:

Isabel Schmoll (Tel: 04882 5079) oder Daniela Donarski (Tel: 04882 5623)

Für diesen Ausflug beträgt die Eigenbeteiligung **15,00 Euro** pro Person.

Lebenspartner, die das 65. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, dürfen selbstverständlich gegen Entrichtung der anteiligen Kosten mitfahren.

Es stehen 50 Plätze zur Verfügung!

Für den Fall, dass noch Plätze im Bus zu vergeben sind, können auch „jüngere“ Seniorinnen und Senioren gegen Entrichtung des entsprechenden Kostenbeitrages an der Fahrt teilnehmen!

Daniela Donarski
Bürgermeisterin

Gemeinde Schalkholz

Liebe Schalkholzer Kinder und Jugendliche!

Die Ferien stehen jetzt endlich vor der Tür! Um euch diese Zeit noch mehr zu verschönern, bieten der KSSV Schalkholz und der Förderverein sowie die Feuerwehr folgende Aktivitäten für euch an:

Datum	Uhrzeit	Ort / Treffpunkt	Aktion	Anmelden bei:
Mo., 24.06.	7.30 Uhr	Bushaltestelle „Dörpshuus“	Heidepark Soltau	Christina Will Tel: 7600
Di., 25.06.	14.00-16.00 Uhr	Christina Will Liethweg 6	Freikarten fürs Schwimmbad in Tellingstedt	Es können Freikarten abgeholt werden - gültig 1x in den Sommerferien
Do., 27.06.	8.15 Uhr	Parkplatz Spielkreis	Bauernhof Rusch in Dellstedt (3 - 10 J.) Eigenanteil: 4,- €	Spielkreis Tel. 7057837
Mi. 03.07.	14.00 Uhr	Turnhalle	Floorball	--
Do., 04.07.	8.00-12.00 Uhr	Spielfeld im „Dörpshuus“	Der Spielkreis stellt sich vor	--
So., 07.07.	10.00 Uhr	Parkplatz „Dörpshuus“	Gemeinsames Fahrradfahren	Einladung folgt
Di., 09.07.	16.00 Uhr	Schießstand	Glücksschießen ab 10 J.	--
Do., 11.07.	17.30 Uhr	„Dörpshuus“ / Feuerwehrgerätehaus	Spiel und Spaß mit der Feuerwehr	Einladung folgt
Sa., 13.07.	18.00 Uhr	Herberts Hütte (nur bei gutem Wetter)	Zeiten mit Nachtwanderung	Information / Anmeldung bei Christina Will Tel. 7600
Di., 16.07.	14.00 Uhr	Wasserwerk Linden	Besichtigung	Hans-Jürgen Axen Tel. 04836/996367
Fr., 26.07.	16.00 Uhr	Parkplatz „Dörpshuus“ / Segway in Heide	Segway ab 10 J. Eigenanteil: 3,- €	Informationen / Anmeldung bei Toni Jessen Tel. 781183
Do., 01.08.	10.00 Uhr	K. Franz, Reller 19	Basteln	Karin Franz Tel. 704017
So., 04.08.	10.00 Uhr	Treffen beim „Dörpshuus“	Modellfliegen	Karin Franz Tel. 704017

Änderungen sind möglich!

Wir hoffen, es ist für Jeden etwas dabei, und wir euch bei ganz vielen Aktivitäten sehen. Viel Spaß dabei und schöne Ferien wünschen euch

Karen Möller
1. Vorsitzende
Förderverein

Hans-Jürgen Axen
1. Vorsitzender
KSSV

Erwin Grap
Wehrführer
FF Schalkholz

KSSV Schalkholz

Ab in den Heidepark Soltau

im komfortablen Reisebus

Der KSSV Schalkholz lädt alle Mitglieder und Nichtmitglieder zu einem Ausflug am 1. Montag in den Sommerferien in den Heidepark Soltau ein.

Am **24. Juni 2013, um 07:30 Uhr** geht es los.

Start ist an der Bushaltestelle vor dem „Dörpshuus“ in Schalkholz. Die Fahrt von Schalkholz nach Soltau wird mit Pausen ca. 2,5 Stunden dauern. Die Rückfahrt wird ab Soltau gegen 17:00 Uhr erfolgen. Damit haben wir ca. 6 bis 7 Stunden Aufenthalt im schönen Heidepark und werden gegen 19:30 Uhr wieder in Schalkholz sein. Der Heidepark hat viele alte und neue Attraktionen und bietet für jede Altersgruppe etwas Passendes für den aktiven und passiven Spaß. Erlebnis pur.

Die Kosten inkl. der Busfahrt und Eintritt betragen für die Schalkholzer Bürger und Mitglieder des KSSV

Kinder und Jugendliche/Schüler		22,50 €
	Auswärtige	+ 5,00 €
Erwachsene		27,00 €
	Auswärtige	+ 5,00 €

Anmeldungen bitte an: Christina Will, Tel.: 04838 7600
Mail: familie.will.schalkholz@t-online.de

Bezahlung bitte unter Angabe des Verwendungszwecks, Namens, Anzahl der Kinder, Anzahl Erwachsener.
Beispiel: Heidepark, Müller, 2 Ki., 1 Erw.

Raiffeisenbank Heide, BLZ 21860418, Konto-Nr. 4260945

Nach Eingang der Überweisung gilt die Anmeldung als verbindlich und bestätigt.

Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerzahl.

Der Vorstand des KSSV

1. Vors. Hans-Jürgen Axen

Gemeinde St. Annen



Jagdgenossenschaft St. Annen

Der Vorsitzende

Einladung

Die Jagdgenossen des Jagdbezirkes St. Annen werden am **Mittwoch, 19. Juni 2013 um 19:45 Uhr** zu einer Versammlung in den **Landgasthof St. Annen** eingeladen.

Tagesordnung

1. Kassenbericht
2. Wahl des Vorstandes für 4 Jahre
3. Verwendung der Jagdpacht
4. Änderung der Jagdgenossenschaftssatzung
5. Wechsel Jagdpächter
6. Änderung des Jagdpachtvertrages
7. Sonstiges

Sollten diese Versammlung nicht beschlussfähig sein, wird zu einer zweite Versammlung am gleichen Ort und Datum um 20:00 Uhr eingeladen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Jagdgenossen beschlussfähig ist.

Sankt Annen, 07. Mai 2013

Der Jagdvorsteher
J. M. Guth

Die Post ist da!

Beate Schütt war 21 Jahre lang St. Annens Postbotin, jetzt wechselt sie nach Nordfriesland.

St. Annen (rsf) Die Sankt Anner sind sich einig: „Beate war mehr als nur unsere Postbotin“. Schließlich wohnt Beate Schütt auch mitten in St. Annen. Mit etwas Traurigkeit und Wehmut ging die Postbotin auf ihre letzte Tour durch St. Annen. Mit einem Auto voller Postsendungen für die Einwohner. Keine Werbung mehr für Hans und keine Rechnung mehr für Franz und Bello bellt Beate zumindest in St. Annen auch nicht mehr an. Aber, es ist ja nicht das Ende ihres Postzusteller-Berufes, es steht die Versetzung nach Nordfriesland bevor. Der bisherige Zustellstützpunkt in Tönning wurde durch eine Umstrukturierung aufgelöst und die über zehn Zusteller wurden auf St. Peter-Ording, Friedrichstadt, Husum und Heide aufgeteilt. Die St. Anner Post wird ab Mitte Juni in Heide sortiert. Die oft langjährigen Mitarbeiter durften Wünsche für den zukünftigen Zustellungsbezirk äußern. Beate Schütt entschied sich für das nahe liegende Friedrichstadt im Kreis Nordfriesland. Mit der neuen Aufgabe im Gepäck nimmt die St. Annerin ab Juni den nord-westlichen Weg über die Eider. Zuerst sortiert sie die Postsendungen in Friedrichstadt und wird dann in Oldenswort, durch ihre Postzustellung, die Einwohner und Hunde kennenlernen. Beate Schütt fing im Jahr 1992 mit einer eigenen, kleinen Postagentur im Eigenheim an. Diese wurde später aufgelöst und nach Lunden verlagert. Schließlich wurde nach etwa zehn Jahren auch Lunden aufgelöst und kam nach Tönning. Lunden behielt in der Druckerei und Schreibwarenhandel Schallhorn eine kleine Poststelle, doch sortiert wurde ab dato im Kreis Nordfriesland. Immer mit Spaß bei der Arbeit fuhr sie täglich die Tour Tönning, Lehe und St. Annen. Unzählige Abenteuer hat sie in den 21 Jahren erlebt. Mit ihrem Postauto steckte sich schon dann und wann mal im Schnee fest und war so manche Male ein kleiner Seelsorger für die Probleme und Sorgen einzelner Postkunden. Auch hatte Beate immer eine Geschichte parat, die Kinder freuten sich über einen Lolly von Beate und Bello bekam dann auch seinen Leckerlie an der Pforte. Auf ihrer letzten Tour durch St. Annen wurde sie bei Pastorin Marlies Rattay gestoppt und bekam in Verbindung eines dicken „Dankeschön“ eine Blume. Marlies Rattay sagt: „Ich werden den Schnack mit unserer Postbotin vermissen.“ Das sind die gleichen Worte, die Anwohnerin Inken Schmidt sagt. Aber schließlich bleibt sie St. Annerin und wird als Frau des Bürgermeisters trotzdem oft angetroffen. Jetzt heißt es für Beate Schütt neue Kollegen kennenzulernen und den Oldensworter Einwohnern zu sagen: „Die Post ist da!“. „Ich finde es schade, dass wir alten Kollegen auseinandergerissen werden. Gleichzeitig erfreut mich die neue Aufgabe“, erzählte die Postzustellerin.



Rabea Sötje-Looff, 30.05.2013

Gemeinde Süderheistedt



Ferienpaß-Programm 2013 - Süderheistedt

Los geht's am Freitag, dem 21.06.2013 (Letzter Schultag)
Übernachtungsfahrt Reiterferienhof Familie Drossmann in Lüdersbüttel

Treffpunkt: **13:45 Uhr** Kita Villa Winzig in Süderheistedt, in Fahrgemeinschaften
Abholen 22.06.: **11:30 Uhr** in Fahrgemeinschaften

für Mädchen und Jungen im Alter **ab 7 Jahren - die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Nur verbindliche Anmeldungen und Bezahlung vorab 5,00 Euro p. P. (Eigenanteil) bis zum Di., 18.06.2013 bei Maren Hargens, Norderheistedt Tel. 04836 861111

Angeln

Der Termin ist noch nicht bekannt: Sommerferien 2013/wetterabhängig

Tel. Auskünfte und Anmeldung bei Familie Andreas Pycha, Süderheistedt, 0481 86818

„Body Dance“ und „Drums alive“ mit Wiebke

Wer Lust hat sich nach Musik zu bewegen - einfach mitmachen und Spaß haben. Alle unsere Teenies Mädchen und auch Jungen ab 12 Jahre können hier gerne mitmachen.

Ausreichende Bewegung und Tanz wird uns an diesem Abend von Wiebke Bruhn vermittelt.

Wir treffen uns um 17:00 Uhr vor der Turnhalle in Linden. Ihr benötigt nur Sportsachen und 2 Kochlöffel zum Trommeln, für Erfrischungsgetränke ist gesorgt. Ende wird ca. 19:00 Uhr sein.

Dienstag 16.07.2013

Kosten: 0,00 Euro

Tel. Auskünfte und Anmeldung Maren Hargens, Norderheistedt Tel. 04836 861111

Pony-Reiten auf der Reitanlage 3 - Lindenhof Barkenholmer Berg Familie Bonnet am Dienstag, dem 23.07.2013

Treffpunkt: **17:00 Uhr** auf dem Lindenhof

Ende: **19:00 Uhr** Abholung der Kinder

Kosten 0,00 Euro

für alle Mädchen und Jungen im Alter ab 5 Jahren, Mamis sind auch willkommen. Zwecks Organisation und Betreuung beim Führen der Ponys ist die Anmeldung erforderlich bei Maren Hargens, Tel. 04836 861111

Revierfahrt mit unseren Jägern

Freitag, 02. August 2013

Treffpunkt: **19:00 Uhr** bei Familie Hans-Reimer

Hargens, Hauptstr. 12 in Norderheistedt

Revierfahrt gemeinsam mit den Jägern - es gibt auch wieder Abendbrot. Kosten 0,00 Euro.

Abholen der Kinder um 22:00 Uhr am Treffpunkt.

Nur bei extrem schlechten Wetter wird dieser Termin verschoben. Auskünfte und Anmeldungen bis zum 01. August 2013 bei Maren Hargens, Norderheistedt, Tel. 04836 861111

Gemeinde Tellingstedt



Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Tellingstedt

„Tut nicht weh und hilft“

Vor der Urlaubsreise Blutspenden

Damit es gar nicht erst zu einer Engpassmeldung kommen kann, ruft das Rote Kreuz bzw. das DRK Tellingstedt verstärkt zur Blutspende auf.

Der nächste Blutspendetermin ist

in Pahlen

am Dienstag, dem 18. Juni 2013

von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr

in der Schule, Mühlenberg 49

Außerdem wird eine Kinderbetreuung angeboten sowie für die Spender ein Gutschein zur Auswahl verlost. Neu: Ab Tellingstedt wird ein Fahrdienst nach Pahlen eingerichtet, Tel. 04838 7403.

Auf zahlreiche Spenderinnen/Spender hoffen

Ihre/Euer Magda Noll sowie Harro Petersen

1. Vorsitzender

Landfrauen Tellingstedt und Umgebung e. V.



Wattwanderung und Besichtigung des Eider-Sperrwerks

Am Dienstag, dem 28. Mai trafen sich die Tellingstedter Landfrauen im Wesselburener Koog.

Mit von der Partie waren auch ein paar Ehemänner. Bei tollem Wetter und idealen Bedingungen zum Wattenlaufen ging es los. Der Nationalpark-Wattführer Dierk Reimers hatte auch kein Pardon mit Gummistiefelträgern. Nur mit „nackten Füßen“ kann man das Wattenmeer genießen und spüren.

Das Gelände Nordseedeich 2000 liegt direkt am Deich und zwar genau an der Stelle, wo die Eider ins Meer mündet. Nicht nur die landschaftlich schöne Lage direkt am Nationalpark Wattenmeer, sondern auch die am Deich grasenden Schafe und Lämmer zeigten uns wieder einmal wie schön es hier bei uns ist.

Also, ging es los. Wattenlaufen war wohl jeder von uns schon, aber unter so toller Führung noch niemand. Herr Reimers mit einer Forke bewaffnet, zeigte uns den Wattenboden aus einer anderen Perspektive. Der Kotpillenwurm und der Wattwurm wurde von uns entdeckt. Die Strandschnecke und auch die Strandkrabbe wurde erkundet. Dicht an dicht bedecken die Häufchen der Wattenwürmer den Boden.



Bis zu 20 Wattwürmer besiedeln jeden Quadratmeter. Eine erlebnisreiche Tour ging nach ca. 2 Stunden zu Ende.

Nach dem Matjesessen im „Mahre-Café“ im Katingerwatt No 3, trafen wir uns mit Betriebsbauleiter Volker Sönksen. Der Wrohmer arbeitet im Eider-Sperrwerk. Sechs Mitarbeiter sind im Schichtbetrieb rund um die Uhr anwesend. Er zeigte uns das Eidersperrwerk vom Tower aus. Das Sperrwerk ist das größte deutsche Küstenschutzbauwerk. Als Jahrhundertwerk wurde es am 20. März 1973 nach 6-jähriger Bauzeit eingeweiht. Die Baukosten betragen damals ca. 170 Millionen DM. Volker erzählte uns den Hauptzweck des Werkes .



Die Hauptaufgabe ist der Schutz vor Sturmfluten und die Entwässerung der Eider. Die Länge des Werkes beträgt ca. 5 km. Volker erklärte uns die technischen Daten der 5 Durchflussöffnungen mit 40 m Breite, die Klappbrücke für den Straßenverkehr und den Schleusenbetrieb für die Schifffahrt. Durch den Bau des Eider-

Sperrwerks wurde die Deichlinie im Eiderbereich so von 60 km auf 4,8 km verkürzt. Für den Sielbetrieb wird lediglich die seeseitige Torreihe geschlossen, damit das Wasser aus der Nordsee nicht in die Eider eindringen kann.

Nach einer Führung und einem Film über die Erbauung bedankten wir uns bei Volker.

Ein toller informativer Tag ging zu Ende.

Staffelstab erfolgreich übergeben

Im August 2012 beging das Volksfestkomitee in Tellingstedt mit einem gebührenden Geburtstagsprogramm das 100. Volksfest. Zu diesem Zeitpunkt war die Zukunft des Traditionsfestes noch ungewiss und die Sorge, ob es auch ein 101. Volksfest geben würde, relativ stark.

Ein Großteil der langgedienten Mitstreiter im Komitee um den Vorsitzenden Gerhard Falk, wollten nach dem runden Jubiläum, von der erfolgreichen Arbeit für das fröhliche Miteinander im Dorf zurücktreten.

Sie riefen die Bewohner auf, sich aktiv in das Volksfestkomitee einzubringen, um einen Fortbestand zu garantieren. Nicht wenige folgten diesem Ruf und die Verantwortung wurde an den neuen Vorstand unter der Leitung von Matthias Schlüter übergeben.

Von den Erfahrenen wurde das Versprechen eingefordert, die Neulinge im Geschäft nicht alleine an dieses Großprojekt herangehen zu lassen. So entstand ein gesund gemischtes Team, um die anstehende Herausforderung „Volksfest 2013“ erfolgreich zu bewältigen.

Das Ziel des neuen Komitees: „Der Tradition verpflichtet, dem Neuen gegenüber aufgeschlossen.“

Gemeinsam wurden die Stärken des Volksfestes herausgehoben und Schwachstellen identifiziert. Mit viel Motivation und neuen Ideen haben alle Beteiligten ein buntes Programm für das Tellingstedter Volksfest 2013 vom 16.08. bis 18.08.2013 zusammengestellt. Das neu geschnürte Paket wird für jede Generation etwas bereithalten. Zentrale Ereignisse bleiben natürlich der Festumzug, das Königsschießen und das Feuerwerk.

Jetzt gilt es durch Werbung und Mundpropaganda die Bewohner zu motivieren, das Angebot des Volksfestkomitees auch wahrzunehmen. Erst wenn alle Besucher nach dem 101. Volksfest auf dem Gelände der Markthalle in Tellingstedt zufrieden nach Hause gehen und sich auf das 102. freuen, kann man endgültig von einer erfolgreichen Übergabe sprechen.



Familien-Fahrradtour

am Sonntag, dem 23. Juni 2013
um 10:00 Uhr - ZOB Tellingstedt

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Die Strecke beträgt ca. 25 - 30 km.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Gäste sind herzlich willkommen!

Ihr CDU-Ortsverband Tellingstedt



Senioren Ausflug

Die Gemeinden Hövede, Tellingstedt und Westerborstel führen ihren diesjährigen Seniorenausflug am **18. Juli 2013** durch.
Abfahrt ist um 13:00 Uhr vom ZOB in Tellingstedt.



Das Schulauer Fährhaus in Wedel an der Elbe wartet auf die Reisenden mit Kaffee und Kuchen. Während des Aufenthalts hoffen wir auf viele große und kleine Schiffe, die durch die Schiffsbegrüßung „Willkomm Höft“ begrüßt werden.
Das Abendessen ist in diesem Jahr im Fährhaus in Lexfähre vorgesehen.
Anmeldungen sind ab sofort im Bürgerbüro in Tellingstedt oder bei den Bürgermeistern der Gemeinden möglich.

Ihre Bürgermeister

<i>Harbeck</i>	<i>Meyer</i>	<i>Grimm</i>
Gemeinde	Gemeinde	Gemeinde
Hövede	Tellingstedt	Westerborstel

Aufgeschlossen für den neuen Trend

Ruheapark auf dem Tellingstedter Friedhof eingerichtet

Tellingstedt Die Meinungen sind sicherlich geteilt: Viele Menschen halten die Tradition großer Familiengräber hoch, andere wiederum wünschen sich eine letzte Ruhestätte, die möglichst wenig Platz und Pflege beansprucht. Die Kirchengemeinde Tellingstedt hat auf den neuen Trend reagiert und einen Ruheapark für Urnenbeisetzungen eingerichtet.

„Heutzutage sind die meisten Familien in alle Winde zerstreut, sodass ein großes, gemeinsames Grab nicht mehr zeitgemäß ist“, hat Hinrich Hansen beobachtet. Er war von 1983 bis 2003 Friedhofsverwalter in Tellingstedt und hat den Wandel der Bestattungskultur miterlebt. Seine Überlegungen gingen dahin, den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden.

Vor vier Jahren begann er mit den Planungen eines so genannten Friedwaldes, einer parkähnlichen Anlage mit vielen Bäumen für ein großes, pflegeleichtes Urnenfeld. Seine Vorstellungen fielen beim Kirchenrat gleich auf fruchtbaren Boden.

Ein 3,7 Tonnen schwerer Findling mit der Aufschrift „Ruheapark“ macht auf die besondere Bedeutung des 2.574 Quadratmeter großen Areals aufmerksam. Für jede Urne ist ein Quadratmeter Platz vorgesehen. Jeweils eine Platte aus Naturstein in der Größe von 30 mal 40 Zentimeter ist erlaubt, aber nicht vorgeschrieben. Die Pflege, das heißt, das Mähen der Rasenfläche, übernimmt der jetzige Friedhofsverwalter, Klaus Nottelmann. Außerdem besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Blumen abzustellen oder zu legen. Hierfür wurden drei Skulpturen errichtet, die Hansen aus ausgehenden Grabsteinen zusammengesetzt hat. Um den Standort der Urnen auch noch nach Jahren bestimmen zu können, hat Hansen einen exakten Lageplan ausgearbeitet.

Natürlich hat jeder Interessent die Auswahlmöglichkeit, ob die Grabstätte im Schatten oder in der Sonne liegen soll. „Unser Friedhof ist offen für alle Menschen, auch außerhalb unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus aller Konfessionen“, versichert Klaus Nottelmann.

Er kann bestätigen, dass die Kirchengemeinde mit diesem neu geschaffenen Ruhepark schon sofort auf lebhaft Resonanz gestoßen ist. „Viele Friedhofsbesucher haben mich angesprochen und spontan ihre Zustimmung zu der jetzt angebauten Bestattungsform signalisiert.“

Die Anlage wurde am 26. Mai mit Pastorin Insa Wilms und Rüdiger Burzeya feierlich eingeweiht.

Jörg Schütze



Gemeinde Welmbüttel

<http://welmbuettel.blogspot.com>

Internes Ringreiten in Welmbüttel: Königswürden fast in reiner Frauenhand



Welmbüttel. Auch in diesem Jahr startete das sportliche Ereignis mit einem Umzug durch die Dörfer Welmbüttel und Schrum, um die Vorjahresköniginnen von zu Haus abzuholen.

Zuerst sah es so aus, als wenn der gewohnte Regen auch an diesem Tag beim Ringreiten auf dem schönen Reitplatz zu Gast sein sollte. Zum Glück war der Wettergott milde gestimmt und 28 Erwachsene und Kinder konnten zu den Wettkämpfen antreten. Wie gewohnt wurden die Kinder in drei Gruppen (Schritt, Trab und Galopp) aufgeteilt. Die Erwachsenen gingen in der Disziplin Galopp ins Rennen.

Gleich nach der Begrüßungsrede begann der Wettkampf: Nun galt es x-mal durch die Ringbäume zu reiten und den begehrten Ring mitzunehmen.

Wer nicht aktiv an der Veranstaltung teilnahm, hatte es sich in der Ringreiterhütte bei Kaffee und Kuchen gemütlich gemacht. Für das leibliche Wohl war dort immer gesorgt.

Am Spätnachmittag standen dann endlich die Sieger fest: Als Königin der Erwachsenen wurde Inga Sievers mit 34 Ringen ausgerufen. Gefolgt wurde sie von der Titelverteidigerin Marina Uterhardt mit 33 Ringen. Den dritten Platz konnte sich Willi Dahl mit 31 Ringen sichern.

Bei den Kindern im Schritt belegte Max Friedrichsen (24 Ringe) den ersten Platz, gefolgt von Nele Groth (22 Ringe) und Lara Woischwill (21 Ringe). In der Trabgruppe wurde Henrike Lorenzen (22 Ringe) Erste, den zweiten Platz sicherte sich Sara Kartens (21 Ringe) und den Dritten Josina Rohde (20 Ringe). Bei den Jugendlichen im Galopp konnte sich Jane Karstens (25 Ringe) durchsetzen, Nela Hartmann (18 Ringe) belegte als Titelverteidigerin den zweiten Platz und Veronika Englert (15 Ringe) den Dritten. Eine gesonderte Ehrung erhielt Jestina Kobuch, die mit drei Jahren als jüngste Reiterin am Wettkampf teilnahm.

Am Abend fand dann die von den Kindern ersehnte Preisverleihung statt und anschließend klang der Tag mit einem gemütlichen Grillen aus.

Der Ringreiterverein möchte auf diesem Weg noch mal allen Helfern und Kuchenspendern seinen Dank aussprechen, „ohne euch würde diese Veranstaltung gar nicht stattfinden können“ so der Ringreiterverein.

Gemeinde Westerborstel

Liste Zukunft Wiemerstedt



Resolution zum Kulturzentrum Hennstedt

Die Gemeinden um Hennstedt herum sollten sich an der Planung beteiligen, weil sie auch Nutznießer der neuen Einrichtung sein werden. "Wir sind davon überzeugt, dass das Kulturzentrum für alle Bürger ein Kristallisationspunkt für unsere Region wird", sagt Holger Dräger, der Sprecher der Wählerinitiative. "Wir schlagen vor, dass aus jedem Ort des ehemaligen Amtes Hennstedt ein Vertreter zu den Beratungen eingeladen wird".

Weitere Informationen auf www.wiemerstedt.de/LZW

Sonstiges

Der Duschaum

Eng war es in Hennstedt's Bad, da es dort zu wenig Duschen gab, so dass man öfter wartend stand vor der Duschkabinenwand.

Nun ist der Duschbereich saniert, weiß gefliest und neu möbliert. 3 Duschkabinen an der Zahl steh'n den Frauen jetzt zur Wahl.

Auch an Details wurd' jetzt gedacht und in den Duschen angebracht. So auch Aufhängmöglichkeiten für Handtuch, Seife und dergleichen.

Außerdem ganz originell das Brillen-Aufbewahrgestell. Erwähnenswert auch die Idee, extra für Kinder ein WC.

Schön und hell ist jetzt der Raum, Wartezeiten gibt es kaum. Drum den Machern Lob und Dank von der Schwimmerinnen-Bank.

Ingrid Bosch

De plattdütsche Eck

De wilde Aal

Oma, mit ´n Korv vull greune Aal
leep de Holstenstraat hendahl.
De Dinger kofft se jüst eben,
dat Aastüüg weer noch vull von Leben.

As se nu bi de Ampel luert,
wiel dat bi rot wat länger duert,
een Aal ut ehren Korv rutkrüppt,
un op den Zebrastreifen hüppt!

Een Bengel steiht op anner Sied,
verdrifft mit Nääsbor ´n sik de Tied.

De Ampel nu nah greun henrückt,
uns Oma nah den Fisch sik bückt,
de overst schlängelt um sien Leben,
un Oma grippt ganz dicht dorneben.

Gau versöcht se dat noch eenmal,
doch wedder knippt ehr ut de Aal!
Dat Jachtern fällt ehr nu wat schwor,
so över ´n ganze Straat verquer.

Bi ´t drütte Mol hett se em ok nich kreegen,
doch leet se bi ´t Bücken eenen fleejen!

Dor kreiht de Bengel, de dor steiht,
un Oma ok nich helpen deiht:
„Dat is richtig, Oma, scheet em doot,
mit dat Griepen hest du doch dien Not!“

inschick vun Elisabeth Müller

Impressum

Bürgerzeitung mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von g 0,66 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Die Amtsverwaltung

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

14-täglich.

Auflage:

8.100 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen





Markt Ebensfeld

in Oberfranken



[www.tourismusverein-
ebensfeld.de](http://www.tourismusverein-ebensfeld.de)

*das „Tor zum Oberen Maintal“,
dem Gottesgarten am Obermain*

Wir laden Sie herzlich ein und bieten Ihnen:

- nur wenige Autominuten entfernt, die **Obermain-Therme in Bad Staffelstein** (Bayerns wärmstes Thermalsolbad)
- 175 km beschilderte Rad- und Wanderwege, Aktivitäten wie: Schwimmen, Tennis sowie Kanufahrten auf dem Main
- eine historische Umgebung wie Bamberg, Coburg, Kronach, Kulmbach, Bayreuth und Vierzehnheiligen
- ca. 300, zum größten Teil klassifizierte Gästebetten und bestausgestattete Ferienwohnungen sowie die bekannt gute **Fränkische Küche**.

**Info im Tourismusamt bei Frau Lienert.
Telefon 095 73/96 08-11 · www.ebensfeld.de**



Sanitär & Heizungsbau
Meisterbetrieb
Martin Löbkens
25779 Norderheistedt
Mühlenweg 4
Tel.: 04836/995599 · Fax: 995590
Handy: 0172/4 19 94 90

- Bauklempnerei
- Kundendienst
- Baggerarbeiten
- Regen- & Schmutzwasseranschlüsse

Reisedienst Breiholz

Ausflugsfahrten * Vereinsfahrten * Gruppenreisen * Schulklassenfahrten *
Tagesfahrten 2013:

22.06.13	Busfahrt zur Kieler Woche. Aufenthalt 15.00 Uhr bis 1.00 Uhr	pro Pers. 23,00 €
03.07.13	Eider-Kreuzfahrt: Rendsburg-Tönning, Brunch- und Kuchenbuffet	78,00 €
08.07.13	Pellworm-Rundfahrt mit Reiseleitung, Mittagessen und Kaffee „G“	54,00 €
25.07.13	Hagenbeck's Tierpark, Hamburg, Busfahrt inkl. Eintritt	49,90 €
01.08.13	Busfahrt nach Wacken, Aufenthalt 14.00 bis 17.00 Uhr	19,00 €
03.08.13	Hamburger Einkaufsfahrt	22,00 €
14.08.13	Internationale Gartenschau Hamburg, Busfahrt inkl. Eintritt	42,00 €
29.08.13	Gut Steinwehr Kaffeetrinken und mehr ...	32,00 €
03.09.13	Eider-Kreuzfahrt von Lexfähre nach Tönning mit Kuchenbuffet	58,50 €
08.09.13	Fischmarkt Hamburg Aufenthalt ca. 5.00 bis 10.00 Uhr	19,00 €
14.09.13	Hamburg: Auf den Spuren der Auswanderer	58,90 €
25.09.13	Hamburg: Du und Deine Welt Busfahrt inkl. Eintritt	27,00 €
03.10.13	Sylt m. Inselrundfahrt m. Schiff ab Nordstrand zur. m. der Bahn bis Klaxnbüll	59,00 €
Polenmarkt 2013:		p.P.i.D.Z.
29.06. - 30.06.13	Polenmarkt Stettin Hotel Radissonblu mit HP und Stadtführung „G“	94,00 €
19.10. - 20.10.13	Polenmarkt Stettin Hotel Radissonblu mit HP und Stadtführung „G“	94,00 €

!!! Die mit „G“ gekennzeichneten Fahrten finden „GARANTIERTE“ statt, es sind noch Plätze frei!!!
Fordern Sie unser Komplet - Reiseprogramm an.
Reisedienst - Thomas Breiholz, Koogstr. 33, 25774 Lehe, Fax 04882 603210
www.taxi-breiholz.de

Anmeldungen unter Tel: **04882 303** oder thomas@taxi-breiholz.de

Wussten Sie schon????????????

**Theoretische und praktische
Fahrerlaubnisprüfung**
jede Woche möglich!

Mofakurs nur 100 €, incl. MwSt.
(2 x 45 min fahren, Lehrmittel
und 6 x 90 min theoretischer Unterricht)

Jederzeit

T40 Treckerausbildung u. Motorradkurse
Ferienführerschein in 3 Wochen
jetzt anmelden!!!

Ausbildungsfahrschule Hennstedt-Heide
Andreas Päsold, Wolfgang u. Annekatriin Jaster
Wir kleckern nicht - wir klotzen!

Persönliche Beratung
Mo, Di und Mi 19.00 Uhr in **Hennstedt**,
Fedderinger Str. 12 - (bei Carstens ital. Motorräder auf dem Hof)
oder Mo 8.30 - 11 Uhr u. 18.30 Uhr in **Heide**,
Waldschlösschenstr. 95 - (neben Netto/Trabrennbahn)
Handy 0172/811 8233 o. Band 04836/8260
und **0481/212222**

PS: ab Oktober '13 wieder Weiterbildung 60+

Zeit sparen – Familienanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Nicht schon wieder Socken!

(zn) Ob für den Partner, gute Freunde oder die Familie, ob zum Jahrestag, zum Geburtstag oder einfach nur so – Gelegenheiten für Geschenke gibt es viele. Das passende Präsent zu finden ist jedoch meist eine echte Herausforderung. Eine originelle Geschenkidee mit großem Überraschungsfaktor ist ein Hotelgutschein für einen spontanen Kurzurlaub zu zweit. Denn wer freut sich nicht über eine gemeinsame Auszeit vom Alltag? Einfach einen Übernachtungsgutschein für das Wunsch-Hotel im Internet oder per Telefon bestellen und zu einem frei wählbaren Termin direkt bei dem Hotel einlösen. Besonders günstige Angebote für zahlreiche attraktive HotelArrangements bei rund 800 geprüften Partnerhotels in 26 Ländern findet man etwa bei Animod (www.animod.de). Vom entspannten Wellness-Wochenende bis hin zum aufregenden Shopping-Trip in eine europäische Szene-Metropole wie London oder Paris – der Hotelspezialist hat garantiert

das passende Urlaubsgeschenk für jeden Geschmack im Angebot. Bestellt wird ganz bequem im Online-Shop oder per Telefon. Und das Beste: Die frei übertragbaren Hotelgutscheine sind bis zu drei Jahre gültig und nicht an ein Reisedatum gebunden. Noch mehr Flexibilität bieten die ebenfalls beim Hotelspezialisten erhältlichen Wertgutscheine: Hier kann der Gutscheinbetrag frei bestimmt werden und weder das Datum noch das Reiseziel sind vorgegeben. Eine außergewöhnliche Geschenkidee zu jedem Anlass – wer jetzt noch Socken schenkt, ist selber schuld.



Foto: Animod

2014

Ausbildung

**Schalten Sie für das
Ausbildungsjahr 2014
noch Ihre ANZEIGE in unserem
Ausbildungsratgeber!**

**Anzeigenschluss ist der
21. Juni 2013!**

**Bitte melden Sie sich bei Frau Manuela Wolfinger unter der
Tel. 039931/579-47 oder per Mail: m.wolfinger@wittich-sietow.de**

**Nutzen
Sie Ihre
Chance!**



2013 Ausbildung

MENSCHEN erreichen ...!

VERLAG WITTICH



Einfach mal durchatmen,
auch wenn einem der Ausblick
den Atem raubt!
Mein Deutschland

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.



Reise durch (k)ein Land Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.

6,50€
zzgl. Versand

ISBN-978-3-00-28678-0



Bestellung unter:
www.wittich.de

oder
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0



Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 02624-7182 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.



Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Hör-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Hör – gegenüber der Fachhochschule)

Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00, Sa. 9.00 - 13.00, ab 1.4. 9.00 - 16.00 Uhr

WEGBESCHREIBUNG:

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Hör (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Ihre Annahmestelle für Ihre Anzeige

für das Amtsblatt „Amt Eider“ und für das Amt Nordsee-Treene
(Bereich Friedrichstadt)

Druckerei Jürgen Schallhorn

25774 Lunden · Poststraße 1 · Telefon 04882/208 · Fax 772
Fertigung von Geschäfts- und Privatdrucksachen aller Art
E-Mail: j@druck-schallhorn.de

Kleinanzeigen

Vermietung

Wohnen auf dem Lande

Wohnhaus in Hennstedt, Horster Straße 5 wird am 01.08.2013 frei.

Ebenerdig wohnen - rollstuhlgeeignet.

Karl und Frauke Rauh -- Tel. 04836-1795

Wohnung zu vermieten

2-Zi.-Wohnung, ca. 60 qm Wohnfl., 1. OG, D.-Bad, EBK, Süd-Balkon, PKW-Stellplätze, Fenster mit Außenrollläden

Karl und Frauke Rauh - Tel. 0 48 36/17 95

Traumhaftes Appartement in Zierzow ab sofort zu vermieten!

Die Müritz in der Mecklenburgischen Seenplatte lädt besonders Familien zu einem herrlichen und unvergesslichen Urlaub ein. Das im 3 Sterne-standard eingerichtete Appartement befindet sich in einem Mehrfamilienhaus in Zierzow mit einem traumhaften Wiesenblick (Müritz). Eine komfortable Ferienwohnung auf 2 Etagen mit 1 Schlafrum, Wohnzimmer mit Kochecke, Bad + Dusche, Einbauküche mit Essbereich, SAT-TV, PKW-Stellplatz, inkl. Bettwäsche und Handtücher für 2 - 3 Personen wartet auf Sie. Egal ob spazieren, Rad fahren oder einfach nur baden und relaxen, hier findet jeder seinen persönlichen Traumurlaub. Genießen Sie Ihren Urlaub an der schönen Müritz, Liegewiese und Grillecke runden Ihren Aufenthalt in der Mecklenburgischen Seenplatte ab.



Hof 11
17207 Zierzow

Auskunft unter
039931/579-0
info@wittich-sietow.de
montags bis freitags
von 07.30 - 17.00 Uhr

Hauptsaison 45,- € • Nebensaison 40,- €

Wohnfläche: 50 m²
über 2 Etagen
Max. Personen: 2 - 3

Zimmer: 2
1 Schlafzimmer
1 Badezimmer

Kinderbett: nein
Mindestaufenthalt: 3 Tage
Haustiere: nach Absprache
Rollstuhl: nein

Pool: nein
Küche: Einbauküche mit Toaster,
Wasserkocher und Kaffeemaschine

Nichtraucher: ja
Stellplatz: ja
TV/ Sat: ja

Balkon: nein
Am See/ Wassernähe: ca. 1 km
inkl. Handtücher und Bettwäsche,
Endreinigung 25,- €



Hol- und Bringservice für

- Haushaltswäsche
- Kittel und Oberhemden
- Tischwäsche

Inh. Matthias Jebe

Gastronomie-Service - Tischdeckenverleih - Gardinen-Service - chemische Reinigung

Annahmestellen in ganz Dithmarschen

Schulstraße 16 - **25779 Hennstedt**
Telefon (04836) 1389 - Telefax (04836) 9954 89

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Radwanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



Familienanzeige

Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation im April 2013 möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich bedanken.

*Malina Grünberg
Conny Urbahn
Marko Wende*
Glüsing, 2013

Sagen Sie „JA“ -



zu einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Gestalten und buchen Sie gleich online.

Just do it!



Katrin Muster & Marco Mustermann

Wir heiraten am 25. Juli 2013 im Standesamt Musterhausen.
Mustergasse 12, Musterhausen, im Juli 2013

Wählen Sie in Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige aus unserem Online-Familienkatalog oder entwerfen Sie diese selbst ganz bequem online auf

www.wittich.de/hochzeit

Ein Service von WITTICOnline.



A bis Z Fachmann Hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner!

Hauswindanlagen ab 1.581,- €

- einfach in die nächste Steckdose
- sofort Strom produzieren und selbst verbrauchen
- senken Sie Ihre Stromrechnung
- Wind weht gratis rund um die Uhr



Ökostrom für zu Hause - Gut für die Umwelt und gut für den Geldbeutel!

D. Hollm Energie-Service
Dorfstraße 28
24799 Christiansholm
Infos unter 04339 999394
hollm.finanz@t-online.de, www.hollm-energie.de

Maurermeister Tjark Martens

Am Dingdang 16
25779 Fedderingen

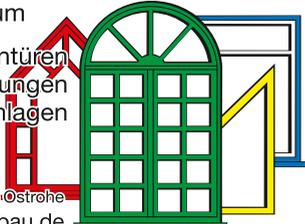
Tel.: 0 48 36 / 99 52 64
Mobil: 0174 / 17 58 706

Neu u. Anbau
Sanier u. Fliesenarbeiten
Wärmeverbundsystem



HARDER Glasbau GmbH

- Fenster und Türen aus: Kunststoff - Holz - Aluminium
- Wintergärten
- Rollladen
- Plissee
- Innentüren
- Überdachungen
- Sonnenschutzanlagen
- **24h Notdienst**



Waldschlößchenstr. 156/Grundhof · Heide-Östrohe
Tel.: 0481-850 540 · www.harder-glasbau.de

Wir führen alle Ha.-Ra. Produkte

fernsehdiensT Schuster

Audio - Video - TV - Service - Verkauf

25779 Süderheistedt • Heider Str. 16 • Tel. (0481) 8008

WP Technik GmbH

Kfz-Meisterbetrieb / Landmaschinenfachbetrieb

PKW • Land- u. Baumschienen • Garten- u. Kommunalgeräte

Motorsensen im Angebot.

Verkauf betriebsbereit mit Einweisung!

Wir machen, dass es fährt.

De Goot 10, 25788 Hollingstedt, Tel.: 04836/230, Fax: 04836/86 14 02
Web: www.wp-technik.de, E-Mail: info@wp-technik.de
Geschäftsführer Henning Peters

Hausmeister- und Gartenservice

Gartenpflege, Heckenschnitt, Gehweg- u. Dachrinnenreinigung uvm.

Jörn Carstens - 25779 Kleve

Tel. 01 73 1 36 69 62

Anrufe werden täglich im Zeitraum von 18.00 - 20.00 Uhr entgegengenommen.

Abholung von Altfahrzeugen
Schrott und Maschinen

Ankauf von Metallen

Hans Frahm
Inh. Ramona Groth-Frahm
Brandstätte 2
25774 Lunden
Tel. (04882) 606922
Mobil: 0171 / 7755288



Fit und gesund

Entspannung für Körper und Geist

QUALITÄT AUS DITHMARSCHEN DIREKT VOM HERSTELLER





KOMFORTMATRATZEN UND NACKENSTÜTZKISSEN

- Zur Druckentlastung und zur Linderung von Rücken- und Gelenksbeschwerden
- Gefertigt nach medizinischen Standards
- Individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

MIT KOSTENLOSEM ERGO-CHECK

- Computergestützte Druckmessung zur Analyse Ihres individuellen Körperprofils

UND ZUFRIEDENHEITSGARANTIE

- Gefertigt nach dem Medizinproduktegesetz
- Öko-Text Standard 100, Produktklasse 1
- Schutzbezug mit Silberionen für mehr Hygiene
- Besonders für Allergiker geeignet
- Testen Sie Ihr Wunschmodell 2 Wochen lang zu Hause unter Alltagsbedingungen

Rufen Sie uns an: 04836 996410

WULFF MED TEC GmbH | Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen | info@wulff-med.de

www.wulff-med.de

WULFF 

Michael Timm
Zimmerei



♦ Ausführung von sämtlichen Zimmererarbeiten
 ♦ Innenausbau ♦ Gerüstbau ♦ Dacheindeckung
 ♦ Asbestsanierung/-entsorgung nach TRGS 519

Tel: 0 48 82 / 50 21 Mobil: 01 75 / 8 40 76 07
 Fax: 0 48 82 / 57 71

A. Löbkens & G. Lemke **ambulante**
Pflege Daheim
 Hauptstr. 21 · 25791 Linden
Tel. 0 48 36 / 86 1416 - Fax 0 48 36 / 86 15 81
Vertrauen ist der Weg zu einer guten und fürsorglichen Pflege!

Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Beratung und Pflegeleistungen der Pflegeversicherung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Rund um die Uhr!

Raus aus der Diät-Falle



Besiegen Sie Ihren Hunger!

Natürliche **Sättigungskapseln** zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
 PZN-7772987 **CE**0197

Lopa MED
 pharma food

-Anzeige-

DAS AUTHENTISCHSTE THEATERSPEKTAKEL STARTET IN DIE 8. SAISON: DIE MÜRITZ-SAGA

Eine Open-Air-Inszenierung voller Liebe, Spannung, Abenteuer & Humor nachhaltig, virtuos, cool

Die Freilichtbühne Waren (Müritz)

Seit Jahren begeistert die Müritz-Saga immer zahlreicher werdende Gäste auf der Freilichtbühne in Waren. Nur wenige Gehminuten vom historischen Stadtzentrum entfernt und doch mitten im Grünen, liegt das Amphitheater auf dem bewaldeten Mühlenberg – eine der romantischsten Bühnen ihrer Art. Seit 1959 fanden hier die verschiedensten Veranstaltungen statt – Freilichtkino, Konzerte von Klassik, Rock und Pop, selten auch Theatervorstellungen. Nach der Wende verlor dieser Teil der Stadt Waren (Müritz) an Bedeutung, wurde „verdrängt“ durch den aufwendig restaurierten, historischen Stadtkern, den Hafen und den Müritz-Nationalpark. Seit jedoch alljährlich die Theater-Macher um Nils Düwell den Mühlenberg „bespielen“, wurde der Warener Norden wieder in den kulturellen Mittelpunkt gerückt.

Das Theater-Spektakel

Die Müritz-Saga – ein Zyklus von Theaterstücken, die in der Müritz-Region spielen, und deren fiktive Handlungen durch Sagen, Geschichten und Legenden der Region bereichert werden – ist zu einem Publikumsmagnet geworden. Mit großem Aufwand wurde seit 2006 das Areal rund um die Freilichtbühne neu gestaltet, die Bühne und der Zuschauerraum vollständig umgebaut. Seit dem verfügt die Freilichtbühne über 1200 Sitz-Plätze. Mehr als 50 professionelle Schauspieler, Stuntmen und Laien mit historischen Kostümen, in beeindruckenden Bühnenbildern, mit einer eigens komponierten Bühnenmusik, lassen dieses Spektakel mit viel Humor, Liebe und Action zu einem bleibenden Erlebnis für die ganze Familie werden. Die spannenden Gefechte werden choreographiert von Joe Alexander, der vielen durch seine spektakulären Auftritte bei „WETTEN DASS“ und zahlreiche Guinness-Buch-Welt-Rekorde bekannt ist.

Das neue Stück

Die diesjährige Geschichte der Müritz-Saga spielt im Mecklenburg des 17. Jahrhunderts. Wolf von Warentin – der Held unserer Geschichte – ist gezwungen, sich der Armee Wallensteins anzuschließen und als Offizier das Geschehen des 30-jährigen Krieges mitzubestimmen. Gemeinsam mit den Truppen des Feldherren Oberst von Arnim beginnen sie, die Hansestadt Stralsund zu belagern. Die Sehnsucht nach seiner Liebe – Clara von Warentin – und dem Flecken Heimat dort im Müritz-Land ist groß. Je mehr das Kriegsgeschehen tobt, je stärker wird in ihm der Zweifel, dass sein Eid und blinder Gehorsam vereinbar ist mit dem, was ihn das Elternhaus und seine Studien lehrten. Und selbst in der Fremde holt ihn die Vergangenheit ein, zwingt ihn, sich mit dem Degen in der Hand zu behaupten. Und Clara, die die Geschehnisse auf Gut Warentin in Gottesfurcht durch diese schweren Zeiten lenkt, zieht es unaufhörlich zu ihrem Liebsten. Im einem Stückchen Niemandsland, einem Ort der Zuflucht nah des Krieges, von niemandem beansprucht, von keiner Truppe besetzt, wollen sie sich endlich wieder sehen. Doch selbst hierher folgt der Krieg dem Paar. „Gottesfurcht im Niemandsland“ ist auch der Stücktitel der diesjährigen Episode.

Die Termine

Vom 29. Juni bis zum 31. August 2013 ist das Spektakel immer von Mittwoch bis Sonnabend um 19.30 Uhr und sonntags um 17.00 Uhr zu erleben.

Informationen und Tickets erhalten Sie unter www.muertitz-saga.de, an VVK der Region, über die Hotline 01805/288244.

Müritz-Saga

2013



Das familienfreundliche Theaterspektakel an der Müritz!

Gottesfurcht im Niemandsland

Freilichtbühne Waren (Müritz)
29. Juni bis 31. August
Immer von Mittwoch bis Sonntag

Karten an der Abendkasse, unter 01805-288 244* oder online unter: www.muertitz-saga.de

* (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.)

Service



RUND UM DIE UHR!



Süderstraße 17
25746 Heide

Elektro Schallhorn

Kleiver Weg 24-26
25779 Hennstedt

Elektrofachgeschäft
Elektroinstallation
Beleuchtungen
Radio, TV, SAT
Solartechnik
Geschenke & Deko
Reparatur & Service

Mit eigenem Kundendienst

2 mal in Dithmarschen.

0 48 36 - 629
www.elektro-schallhorn.de

Beratung - Verkauf - Installation - Service



Die Reisemaus

Die Reisemaus holt Sie raus aus dem Haus

Wo ist der Sommer ??????
Gran Canaria
Bungalowhotel Parque Paraiso I***
6 Nächte ab Hamburg mit ALL Inclusive
z. B. am 07.07.13 ab 569,-€ pro Person

Informationen, Beratung und Buchung:
25779 Schlichting, Tel: 04882 / 3 73 , Fax: 60 55 91
www.diereisemaus.de E-Mail: heidi@diereisemaus.de

UHL GARTENGESTALTUNG

PFLANZUNGEN - GEHÖLZSCHNITT - FRIESEN WALL
PFLASTERARBEITEN - TEICHBAU - ZAUNBAU

Henning Uhl Ferdinand-Neelsen-Str. 4 • 25779 Fedderingen
Meisterbetrieb Tel. 04836/9109 / Fax 04836/716
Mobil 0175 571 3234
www.gartengestaltung-uhl.de

Wir haben den passenden Mäher für Sie!

Vertrauen Sie dem Fachhandel!





Husqvarna Great experience

Husqvarna auto mower EXPORTE 1993

TH. Witte
Land- & Baumaschinen

Lieber gleich zu Witte!

Werkstatt: in **Büro:**
Dorfstraße 60a 25774 Sumpferpelweg 10
Tel.: 04837/252 Hemme Tel.: 04837/549

Sicher, gut und zuverlässig!

Strom und Erdgas

von Ihrem Versorger direkt vor Ort.

Stadtwerke Heide GmbH
Hinrich-Schmidt-Str. 16 in 25746 Heide
Telefon: 0481 / 906-400
E-Mail: kundencenter@stadtwerke-heide.de



Gemeinsam für ein wirtschaftsstarkes Dithmarschen.

STADTWERKE HEIDE GmbH

